



**SERVUS
NACHBAR**

12/2023



TMS-TAXI
Das Taxidienstleistungs-Team Ihres Vertrauens
Gengiz Parlak
TMS-TAXI ☎ 0676 / 610 610 2
tms-taxi@gmx.at
tms-taxi.at



**Küchen-
planung mit
Herz & Hirn**

Miele — CENTER —
MATOUSEK

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

Wir nehmen
uns Zeit
für Sie!

Böck: „Advent, Advent, der Obstler brennt.“



Humor und Lachen: Wolfgang Böck (sitzend), einer der beliebtesten Schauspieler des Landes, zog das Publikum bei seiner Lesung „Und Weihnachten ist überall“ in Moosbrunn sofort in seinen Bann. (Seite 12)

 27.12.	Silvester-Party Gernot Kulis „Das Beste aus 20 Jahren Call Boy“ Manfred Blach DJ Chris Nightlife u.v.a.m. 31.12.	 12.01.	 18.01.	 19.01.	 02.02.
27.12. Comedy Hirten Jahresrückblick 2023 30.12. Thomas Stipsits WARTELISTE Stinatzer Delikatessen 31.12. Silvester-Party Gernot Kulis, Manfred Blach, DJ Chris Nightlife u.v.a.m.	06.01. Wiener Kabinett Orchester Kleinstes Neujahrskonzert 11.01. Lydia Prenner-Kasper & Nachwuchskünstler Frischer Wind im Bett 12.01. Gunkl Nicht nur, sondern auch	18.01. Thomas Strobl Schlager-Special 19.01. Magda Leeb & Gregor Seeberg Doppelbuchung 26.01. Günter Mokesch & Sabine Stieger Salonfähig	02.02. Barbara Baladini Flachgelegt 15.02. Alex Kristan WARTELISTE 50 Shades of Schmä 16.02. Didi Sommer Auftrumpfen		

Tickets: sabine.hauger@bettfedernfabrik.at | www.bettfedernfabrik.at

bettfedernfabrik
event & kultur
2522 Oberwaltersdorf | Kulturstraße 1



Selbstgestricktes liegt im Trend

Blumau-Neurißhof. Es sich mit Wolle und Garn bequem zu machen und die Strick- oder Häkelnadeln klimpern lassen; für manche eine bequeme Freizeitgestaltung, vor allem in der kalten Jahreszeit.

Dieses Hobby griff die Gemeinde auf. Sie lädt seit Mitte November alle zwei Wochen zum Häkel- und Stricknachmittag unter der Leitung von Heidi Ul-



Bürgermeister René Klimes als Hahn im Korb unter den handarbeitsfreudigen Damen seiner Gemeinde.

brich in den Gemeindeamtssaal.

„Die Infrastruktur sowie Kaffee und Kuchen stellen wir gerne zur Verfügung. Kreativität und Freude am Tun bringen die Teilnehmerinnen mit. Bislang nehmen nur Frauen teil, doch auch Männer sind herzlich willkommen“, laden Bürgermeister René Klimes und die geschäftsführende Gemeinderätin Dorina Sommer ein.

(c) Sonja Pohl

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Grafik & Druck Frühauf, Wienersdorfer Straße 20-24, 2514 Traiskirchen / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

Bettfedernfabrik: Kabarettneulinge im Fokus Lydia Prenner-Kasper stellt im Jänner frische Talente vor

Oberwaltersdorf. Am 11. Jänner 2024 erhalten drei vielversprechende Nachwuchskabarettisten die einzigartige Gelegenheit, ihr Talent in der Bettfedernfabrik unter Beweis zu stellen.

Kasper wird als Gastgeberin durch den Abend führen, der nicht nur mit humorvollen Einlagen, sondern auch mit frischem Wind auf der Bühne überzeugen wird.

Prenner-Kasper äußert

Moderatorin freue ich mich darauf, das Publikum durch die Darbietungen der neuen Talente zu führen, ihre Vielseitigkeit und ihre Persönlichkeit zu präsentieren. Es ist wichtig, dass wir die nächste Generation von Kabarettisten fördern und eine Plattform bieten, auf der sie sich entfalten können.“

Als Gäste wird Prenner-Kasper die Talente Isabell Pannagl, Didi Sommer und Gabriel Castañeda begrüßen.

Pannagl nimmt sich kein Blatt vor den Mund und überzeugt durch unvorhersehbare Improvisation.

Sommer trifft mit seinem einzigartigen Blick auf den Alltag den Nerv der Zeit.

Castañeda begeistert mit einer Mischung aus österreichischer Gelassenheit und mexikanischem Feuer.

„Diese jungen Talente haben nicht nur ihre ganz eigene Art, das Publikum zu unterhalten, sondern auch eine faszinierende Frische in ihren Darbietungen. Ihre Auftritte versprechen eine geballte Ladung Humor und eine neue Ära in der Kabarettszene“, verspricht Sabine Hauger, Eventmanagerin der Bettfedernfabrik.

Karten können online auf www.bettfedernfabrik.at oder per Mail unter sabine.hauger@bettfedernfabrik.at reserviert werden.



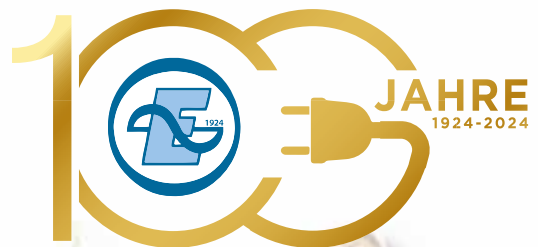
Lydia Prenner-Kasper wird mit Isabell Pannagl, Didi Sommer und Gabriel Castañeda drei vielversprechende Talente vorstellen.

Die charmante und wortgewandte Lydia Prenner-

sich begeistert über das kommende Event: „Als

mayerhofer

elektro & photovoltaik



wünscht
**Frohe Weihnachten &
einen guten Rutsch!**

Hauptstraße 12
2522 Oberwaltersdorf
ekm1.at - 02253/7971
office@ekm1.at





Rekord: Über 15 Meter langer Geburtstagskuchen

Gramatneusiedl. Unglaubliche 15 Meter und 22 Zentimeter war der Kuchen anlässlich des fünften Geburtstages des Therapiezentrums „KINDER STÄRKEN“ lang. Mit diesem Ausmaß wurde er zum längsten Geburtstagskuchen Gramatneusiedls gekürt.

Andrea Keglovits-Ackerer, Gründerin und Leiterin des multidisziplinären Therapiezentrums: „Wir sind von den vielen Menschen überwältigt, die mit uns feiern wollten und von den so vielen, die ihren Teil zum Geburtstagskuchen beigesteuert haben. Es zeigt die Wertschätzung, die unserer Arbeit entgegengebracht wird.“

Über 400 Gäste feierten den Geburtstag der Einrichtung, die mit dem spendenfinanzierten „Familienhilfstopf“ auch Familien begleitet kann, die sich eine Therapie für ihr Kind nicht in vollem Ausmaß leisten können.



Diabolische Gäste im Schlosspark

Pottendorf. Finstere Gestalten und furchterregende Perchten fanden sich am 25. November im Schlosspark ein. Die Marktgemeinde Pottendorf hatte dorthin zum Perchtenlauf geladen.

Heuer nahmen mit den „Hutwisch Teifln“, den „Pfefferbüchsel Berg Teufeln“ und den „Wimpassinger Leithabocheifeln“ drei Perchtengruppen teil. Bevor das Spektakel losging, kam am Nachmittag bereits der friedliche Nikolo vorbei, um die Pottendorfer Kinder zu beschenken. Für die Bewirtung der Besucher sorgten der SVg. Pottendorf und der USC Wampersdorf.

Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner (hinten, 3. von links): „Wir haben zum ersten Mal den Perchtenlauf als Gemeinde veranstaltet. Danke an unsere Sportvereine, die für die gute Verpflegung gesorgt haben.“

TORE + ZÄUNE

vom SPEZIALISTEN aus ÖSTERREICH

IN NUR 7 TAGEN FERTIG

TOP- GARAGENTOR NACH MASS MIT FUNKANTRIEB

ab € 1.369,-

ZUR SELBSTMONTAGE MIT VIDEO

Mewald
TORE + SERVICE

Industriestr. 2
2486 Pottendorf

02623 72 225-112
verkauf@mewald.at

Im Tormarkt Pottendorf und online: garagentor-shop.at

fussbodenheizungsfraese.at

Haben Sie kalte Füße?

Wir installieren nachträglich Ihre neue Fußbodenheizung!

Unkompliziert, sauber, schnell!

Wir rüsten Ihr Heim auf - durch Einfräsen in den bestehenden Estrich.

Die Vorteile:

- Gleichmäßige Wärmeentfaltung
- Senkung der Energiekosten
- Aufwertung des Objektes



Infos unter: +43 676 960 14 43
info@fussbodenheizungsfraese.at
www.fussbodenheizungsfraese.at

Besichtigung gratis



Führt Triebhaftigkeit in die Pension? Amateurtheater „Verrückte haben's auch nicht leicht“

Unterwaltersdorf / Ebreichsdorf. In der Feuerwehrscheune gastierte die Amateur-Theatergruppe Ebreichsdorf am 17. November mit der Premiere des Stücks „Verrückte haben's auch nicht leicht“ von Bernd Spohling.

Regisseurin Roswitha Donig verriet: „Wir proben seit September. Es ist dann aber etwas anderes, vor Publikum zu spielen.“

Dass dies hervorragend gelang, zeigte der große Jubel des Premierenpublikums, darunter Schlossherr Richard Drasche-Wartinberg. Weitere vier Aufführungen folgten.

Besonders spielfreudig zeigte sich Mario Zehetbauer in der Rolle des Patienten Jonas Doppelstein.

Der Schwerenöter lässt sich in eine Kurklinik einliefern, um dort zu beweisen, dass seine angebliche Schwachsinnigkeit – Panik vor Arbeitsakten und die Leidenschaft zum weiblichen Geschlecht – un-

mittelbar in die gesicherte Frühpension führen soll, denn „die Minister sagen zwar, dass die Pensionen nicht sinken werden, aber diese Unsinkbarkeit hat der Kapitän der Titanic auch behauptet.“



Komödienhit in der Feuerwehrscheune

Schnell erobert der Casanova die Herzen der Damenwelt.

So erfreut er unter anderem die depressive Patientin Tatjana Simmel (Elisabeth Schuster), in Seklaune die Physiotherapeutin Rita Greifmüller (Tamara Ajdnik) und die entzückende, aber dumpf-

backige Krankenschwester Jasmin (Sarah Schicker), die auf die Frage, ob etwas mit Jonas passiert sei, mit „Wie soll ich das jetzt schon wissen? Dafür sind noch neun Monate Zeit.“ antwortet.

Nur die Psychologin Dr. Else Schoppenhauer (Heidi Schicker), die im Sauschritt durch die Klinik düst, kann seinem Charme widerstehen.

Einzig ein Schachcomputer ringt dem Hauptdarsteller Respekt ab, denn „der kennt so viele Stellungen, da ist die Dolly

Buster ein Lercherlschas dagegen“.

Geleitet wird die Klinik, in der unter anderem der türkische Patient Mehmet Özgül (Florin Rubin) dem Zivildienster Sven Ungetüm (Felix Schicker) erklärt, wie man Geschäfte macht, vom honorarversessenen Professor Fabian Scheinheiler (Ernst Kitzler), dem vor allem die Privatversicherung seiner Patienten wichtig ist.

Panik kommt bei Doppelstein auf, als ihm sein Freund Stefan Heuler (Alfred Novak) erzählt, dass Jonas skeptische Gattin Chantal (Regina Kitzler) auf dem Weg in die Klinik ist.

Zurecht, erinnert sie doch eine List, die ihrem Göttergatten vorgaukelt, dass er nun in eine echte Irrenanstalt eingeliefert wird. Rechtzeitig wird er aber von seiner Ehefrau eingefangen und – voll berufsfähig – wieder ins Arbeitsleben geschickt.



Wir wünschen unseren Kunden
ein frohes Weihnachtsfest und
alles Gute im Jahr 2024!

♦Waschmaschinen ♦Geschirrspüler ♦Kühlschränke ♦Gefrierschränke ♦Gasherde
♦Elektroherde ♦Stand- und Einbaugeräte aller Art

E-Mail: info@elektrogeraete-gabriel.at | Telefon: 02254 / 72 512



Waidmänner jagten und gedachten ihres Heiligen

Unterwaltersdorf. Anlässlich des Namenstages des Schutzpatrons der Jäger, dem heiligen Hubertus, fanden sich am 4. November Waidmänner der Jagdgesellschaft Unterwaltersdorf in ihrer Hubertuskapelle ein.

Begleitet von den Leithaprodersdorfer Jagdhornbläsern feierte Pfarrer Mag. Pawel Wojciga gemeinsam mit Pater Mag. Stefan Vukovits aus Loretto die Messe.

Jagdleiter Anton Reiter begrüßte die Jägerschaft. Im Anschluss fand bei strahlendem Herbstwetter die traditionelle Hubertusjagd statt.



Punschen und Plaudern

Moosbrunn. Trotz nicht optimalen Wetters kamen die Gäste trotzdem am 17. November gerne zum Glühweinstand der SPÖ.

Dort stärkten sie sich an Glühwein, Punsch, Aufstrichen und verschiedenen Sorten Leberkäse.

SPÖ Vorsitzender geschäftsführender Gemeinderat Josef Hödl: „Es ergab sich auch die Möglichkeit für uns Gemeinderäte und Funktionäre, mit unseren Besuchern über jene Probleme zu sprechen, die sie derzeit belasten.“

**SERVUS NACHBAR
WIRD IN
DER REGION
GEDRUCKT**

**Grafik & Druck
frühauf**

DIETRICH FRÜHAUF
2514 Traiskirchen, Wienersdorfer Straße 20-24
+43 660 11 956 92
www.werbeprofis.cc

WERBEGRAFIK & ALLE DRUCKSORTEN

AURA
Mietwohnungen

Moderne MIETWOHNUNGEN

2 bis 4 Zimmerwohnungen
schlüsselfertig, Sofortbezug,
mit Balkon, Loggia, Wintergarten,
Terrasse oder Dachterrasse

Toplage an der Stadtgrenze
zu Wien, gegenüber der SCS

Besichtigung nach telefonischer Vereinbarung

Hr. Rauscher 0664/500 61 61
Hr. Obruca-Hohl 0664/835 06 13

**3 Zimmerwohnung
ca. 80m²
ab 969,-**
monatlicher Mietpreis
inkl. Garagenplatz
inkl. Betriebskosten

www.weitblick17.at



Die smarte Wahl.
Der neue Hyundai i10.

bis zu € 2.600,-
Preisvorteil*

Groß und stilvoll mit modernster Technologie und smarter Ausstattung. Mehr Raum, als Sie glauben. Innere Werte, die Sie nicht erwarten. **Lernen Sie die neue Größe eines Kleinwagens näher kennen.**

Hyundai i10 i Line Plus schon ab € 15.990,-*

Nähere Infos unter hyundai.at/i10

ERNST NEMETH

2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77

Fax: 02254 / 72 2 77 - 7

 **HYUNDAI**
www.hyundai-nemeth.at

i10 i Line Plus (A3BPO): * Aktion/Preis beinhaltet bis zu € 2.600,-; Hyundai Preisvorteil bestehend aus € 1.600,- Hyundai-Bonus, € 500,- Finanzierungs- und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Denzel Leasing GmbH. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH: i10 (A3BPO): Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 15.990,-; Anzahlung: € 4.797,-; Restwert: € 8.396,14; Bearbeitungsgebühr: € 159,90 (mittelfinanziert); Bonitätsprüfungsgebühr: € 99,-; Laufzeit: 48 Monate, monatliche Rate: € 119,-; Sollzinssatz: 6,99% p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 8,40% p.a., Rechtsgeschäftsgebühr: € 116,69; Gesamtfinanzierungsbetrag: € 11.352,90; Gesamtbetrag: € 19.121,02. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko- und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Aktion/Preis gültig für Kaufverträge mit Zulassung vom 01.08. bis 20.12.2023 (bis auf Widerruf) solange der Vorrat reicht, bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung. CO₂: 114 - 138 g/km, Verbrauch: 5,0 - 6,1 l/100 km (nach WLTP). Die Reichweiten und Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



Am runden Geburtstag zum neuen Firmenchef

Ebreichsdorf. Zu einem Glühweinstand hatte die Mako-tek Pumpen- und Gleitringdichtungstechnik GmbH am 25. November auf ihr Firmengelände eingeladen.

Freunde, Familien und Geschäftspartner waren eingeladen, im 22. Firmenjahr auch einen runden Geburtstag zu feiern. Markus „Max“ Mayerhofer (rechts), Sohn des Firmengründers Peter Mayerhofer (2. von links), feierte seinen 40. Geburtstag.

Die Mayerhofers hatten für die Besucher auch eine Neuigkeit parat. Markus Mayerhofer hat mit 1. November dieses Jahres die Geschäftsführung übernommen.

Zum Geburtstag gratulierten und für die neue Aufgabe alles Gute wünschten Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar (2. v. rechts), Vizebürgermeister Christian Pusch (Mitte) und Stadtrat Markus Gubik (links).



Vergrößerter BILLA präsentiert sich im neuen Gewand

Oberwaltersdorf. Nach sechs Monaten Umbauzeit öffnete am 24. November der BILLA wieder die Türen für seine Kunden.

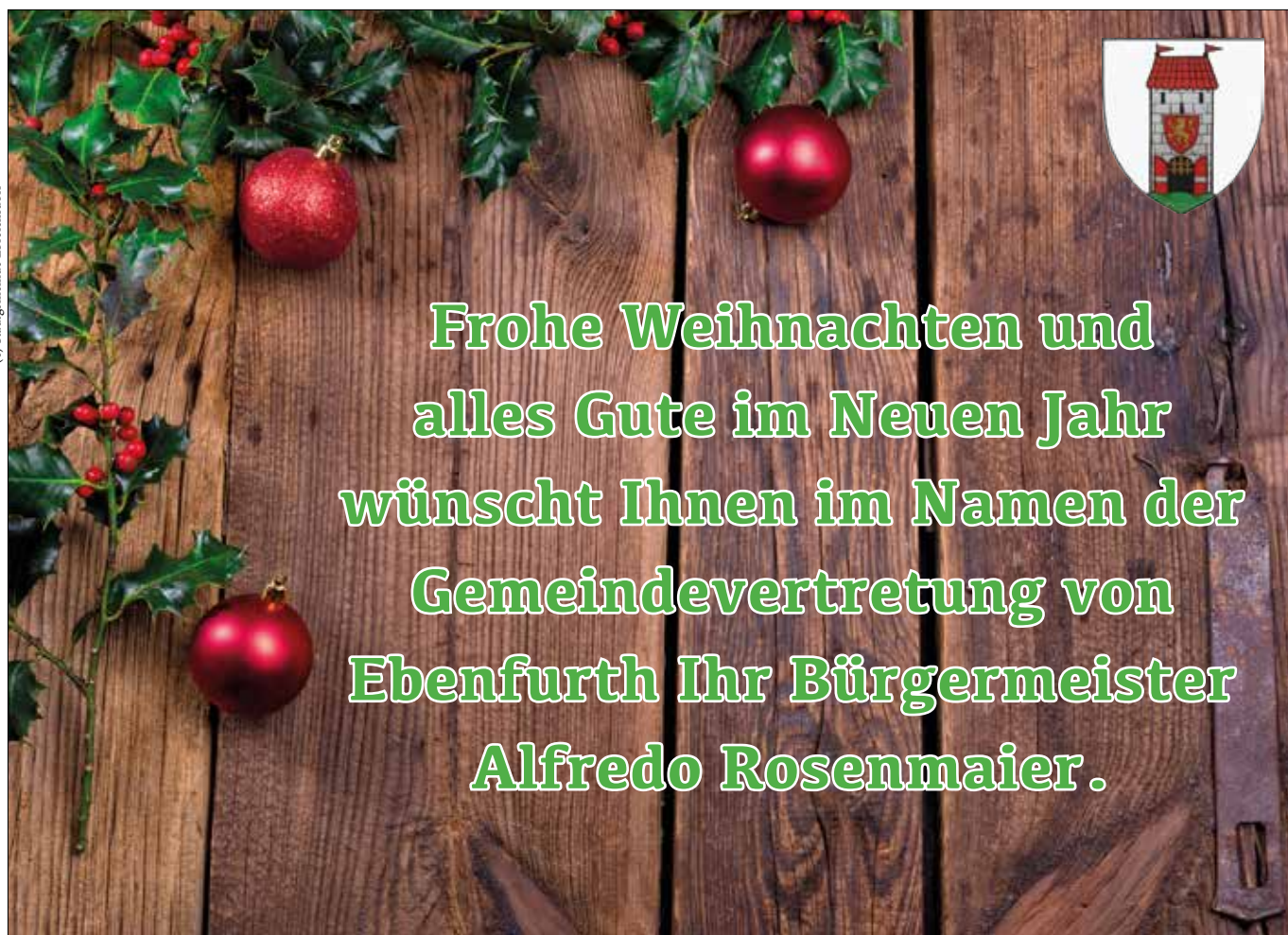
Der Markt präsentiert sich nach der Modernisierung im offenen Design. Die Verkaufsfläche umfasst 1000 m². 26 Mitarbeiter haben am Standort Arbeit gefunden.

Herzstück des umgebauten Marktes ist der Frischebereich. Darüber hinaus spielt auch die regionale Herkunft vieler Produkte eine bedeutende Rolle.

Lebensmittel, die im BILLA nicht mehr verkauft werden können, aber noch einwandfrei genießbar sind, werden zukünftig an den „Guten Laden“ gespendet und kommen damit bedürftigen Menschen zugute.

Mit der Fleischerei Otto Schneidhofer sorgte ein direkter Nachbar des Marktes für das leibliche Wohl beim Eröffnungsfest mit der Gemeindeführung.

(c) Robert Harson



Nostalgie im Schloss mit „Schön ist so ein Ringelspiel“

Unterwaltersdorf. Der Faschingsbeginn am 11.11. war ein ideales Datum für einen amüsanten Nachmittag bei den Schlossspielen, bei dem sich Intendantin MR Dr. Beatrix Czerny-Scheucher (rechts) über fröhliche Besucher und beste Stimmung freuen.

Kein Wunder, kam doch mit Mag. Daniela Haas-Buchmann (Gesang) und Univ.-Dozent Bertrand Buchmann (Klavier) ein bei den Schlossspielen sehr bekanntes und überaus beliebtes Paar, das mit seinem Programm „Schön ist so a Ringelspiel“ ins alte Wien entführte.

Die beiden erfreuten ihre Gäste mit einem bunten Potpourri bei dem sich der musikalische Bogen vom stimmungsvollen, titelgebenden Lied über Ernst Arnolds sentimental „Wenn der Herrgott net will, nutzt es gar nix“ hin zu Georg Kreislers bissigen „Tauben vergiften im Park“ spannte.



Gemälde und Kunstwerke zum zehnjährigen Jubiläum

Haschendorf / Ebenfurth. Am 11. und 12. November tat sich künstlerisch einiges im Streckhof Haschendorf.

Zum Zehn-Jahres-Jubiläum des Künstlervereins „OPEN-air Galerie“ präsentierten dort unterschiedlichste Aussteller ihre facettenreichen und liebevoll hergestellten Kunstwerke.

Umtriebiger Organisator der Ausstellung war wie immer Vereinsobmann Jean Pierre Massanetz, der auch seine eigenen Werke ausstellte.

Der kunstfördernde Bürgermeister Alfredo Rosenmaier eröffnete mit ergreifenden Worten über das aktuelle Weltgeschehen die Ausstellung.

Die Musikschule der Leitha-Steinfeld Gemeinden unter der Leitung von Mag. Johann Ratschan begleitete das Eröffnungsprogramm. Später erfolgte die musikalische Umrahmung der Ausstellung durch Rudi Vogel.

Rallyepilot Markus Jaitz nach Saisonfinale erleichtert Platz 2 für Unterwaltersdorfer in Dobersberg

Unterwaltersdorf. Der Unterwaltersdorfer Markus Jaitz gilt als routiniertester Rallyefahrer der Thermenregion. Seit 1997 ist er über 100 Rallyes gefahren.

Nach dem Saisonfinale in Dobersberg (Bezirk Waidhofen an der Thaya) zeigte er sich erleichtert: „Wir hatten so lange Probleme mit unserem Fiat Stilo JTD, die uns etliche Einsätze davor verpatzt haben. Dank meines neuen Chef-Mechanikers Michael Rauscher, der früher unserem, im Frühjahr so böse verunglückten, Kollegen Andi Hulak geholfen hat, scheint jetzt alles bereinigt zu sein.“

Nach sieben problemlos gefahrenen Sonder-



Viele Faktoren und zahlreiche helfende Hände sorgten für ein erfolgreiches Saisonfinale.

prüfungen bei Traummwetter und vor einer gewaltigen Zuschauerkulisse war das Team Markus Jaitz/Johann Drapela das schnellste der drei Diesel-Teams und belegte in seiner Klasse Platz 2.

„Michael Rauschers Beitrag ist nicht hoch genug einzuschätzen. Ehe wir ins

Waldviertel aufgebrochen sind, hat er noch zufällig eine kaputte Dichtung im Auspuffkrümmer entdeckt und diese Donnerstagnacht gewechselt. Mit Johann Drapela habe ich einen Copiloten mit enormer Routine. Ich hatte ihm gerade in Dobersberg viel zu verdanken“, zog

Jaitz Bilanz.

Jaitz, von Beruf Notfallsanitäter, bedankte sich auch bei seinen Sponsoren, ohne die er seinen Sport nicht ausüben könnte und kann sich zudem über familiäre Rückendeckung durch seine Lebensgefährtin Cornelia freuen.

(c) Werner Schneider

UNSER
X LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Weihnachten kommt

Genießen Sie diese magische Zeit

Jetzt noch schnell die schönste Weihnachtsdeko & den prächtigsten Weihnachtsbaum besorgen!

Christbaumverkauf in Ihrem Lagerhaus Ebereichsdorf & Gramatneusiedl

[lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

EBREICHSPARK
HORSES & ENTERTAINMENT

27. JÄNNER 2024
EBREICHSPARK
HORSES & ENTERTAINMENT
CLUBHAUS DES PFERDESORTPARKS

STADT BALL
EBREICHSDORF

Kartenverkauf und Sitzplatzreservierung
ab dem 18.12.2023 im Rathaus zu den Rathausöffnungszeiten und Online unter www.ebreichsdorf.gv.at/Stadtball



Andreas JANISCH

behörd. konz. Installateur

Gas – Wasser – Wärme

2484 Weigelsdorf
Boschanstraße 3/LH-A
Tel.: 02254 / 72 9 34
Mail: gas.wasser.wärme@aon.at

Service-Hotline:

Mo bis Do: 7 bis 16 Uhr, Fr 7 bis 12 Uhr
Telefon: 0664 / 16 43 570

**Notdienst:
0664 / 243 44 90**

**Wir wünschen allen
unseren Kunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein glückliches
Neues Jahr!**



5 Sterne Beziehung ... und andere Märchen

Vorverkaufsort:
Gemeindeamt oder
unter kusami@gmx.at

Vorverkauf: 20€
Abendkassa: 24€
bei freier Platzwahl

27.4.24 Im Mitterndorfer **Kultursaal** Einlass: 18:30 Uhr
19:30 Uhr

Der Reinerlös kommt den geplanten Umbauarbeiten bei der Gedenkstätte in Mitterndorf zugute.



(c) Stadtgemeinde Ebereichsdorf

Seit zehn Jahren blumige Kunstwerke

Ebreichsdorf. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocvar besuchte gemeinsam mit Vizebürgermeister Christian Pusch die Floristikwerkstatt von Martina Hladovsky. Grund für die Visite war das zehnjährige Firmenjubiläum.

Die Floristikwerkstatt feierte dieses Jubiläum mit einer Adventausstellung. Bei kunstvollen Blumenarrangements, traumhaften Adventkränzen und wunderschöner weihnachtlicher Dekoration konnte man sich von der herausragenden Arbeit, mit der Hladovsky ihre Kunden seit zehn Jahren begeistert, selbst überzeugen.

Kocvar: „Ich wünsche Martina Hladovsky weiterhin viel Erfolg und Freude. Ihr Engagement und ihre Fachkompetenz machen die Floristikwerkstatt zu einem einzigartigen Ort, den zu besuchen, sich lohnt.“



Attraktive Event-Location „Das Fürst“ hat eröffnet

Leithaprodersdorf. Ob traumhafte Hochzeitsfeier, gemütliche Geburtstagsfeier, schönes Tauffest oder Firmenevent – die Räume der Event-Location „Das Fürst“ können zu allen Anlässen gemietet werden.

Verena und Georg Fürst (4. und 3. von rechts) nehmen ihren Kunden viel Arbeit ab. Vorbereitung, Locationbetreuung vor Ort, Unterstützung beim Inventar und bei der Deko sowie die abschließende Reinigung übernehmen die Fürsts. Die Örtlichkeit verfügt über eine moderne Soundanlage mit WLAN. Bei der Wahl eines Caterers helfen die Betreiber ebenso.

Zum Eröffnungsfrühschoppen am 26. November gratulierten Bürgermeister Mag. Martin Radatz (3. v. links) und Vizebürgermeister Horst Blümel (rechts) an der Spitze vieler Gemeindevertreter.



POSTLAV
AUDIO VIDEO CONTROL

2514 TRAIISKIRCHEN
02252 48549 0
OFFICE@POSTLAV.COM
POSTLAV.COM

**LÖSUNGEN FÜR DIGITALEN UNTERRICHT & PRÄSENTATION
PLANUNG, INSTALLATION UND EINSCHULUNG
REGIONAL. ALLES AUS EINER HAND.**

DOKUMENTENKAMERA
ELP-DC30
4K-AUFLÖSUNG
13 MEGAPIXEL
"OVERHEAD 2.0"



**ULTRA-KURZDISTANZ-
PROJEKTOR**
EB-770FI
FULL-HD BIS ZU 100 ZOLL
4.100 LUMEN
STIFT- UND FINGEREINGABE



KOMPAKTER LASER-PROJEKTOR
EB-L260F
FULL-HD BIS 310 ZOLL
4.500 LUMEN
WLAN, UND MIRACAST





(c) Stadtgemeinde Ebereichsdorf



„Umsonst“ auf's Glatteis geführt

Ebreichsdorf. Dank eines einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses können sich Ebreichsdorfs Kinder und Jugendliche Gutscheine für die Eislaufplätze in Traiskirchen und Eisenstadt im Rathaus abholen. Mit diesen können sie die beiden Eislaufplätze gratis nutzen.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocvar (Mitte): „Ich freue mich, dass wir auch heuer unseren jungen Bürgern Bewegung und Spaß an der frischen Winterluft ermöglichen können.“

Mit dem Stadtchef freuten sich auch Jugendgemeinderätin Lisa Gubik (rechts) und der zuständige Stadtrat René Weiner (links) über das Angebot.



Rote Ladys sammelten für den „Guten Laden“

Oberwaltersdorf / Traiskirchen. Am 14. November übergab die Vorsitzende der SPÖ Frauen Oberwaltersdorf Brigitte Volny (rechts) eine Warenspende an den Traiskirchner Sozialmarkt „Der gute Laden“, der Menschen mit geringem Einkommen eine günstige Einkaufsmöglichkeit bietet.

Vier große Einkaufstaschen voller Produkte wurden von den Oberwaltersdorfer Frauen vorbeigebracht. Die Mitarbeiter bedankten sich dafür voller Freude.

Volny: „Wir sagen Danke für den unermüdlichen Einsatz, die die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer jeden Tag im Geschäft leisten.“



Frohe Weihnachten 2023

Wir wünschen Ihnen ein besonders
friedliches, besinnliches und
erholsames Weihnachtsfest!

Bürgermeister René Klimes und das Team der PUL





„Advent, Advent, der Obstler brennt“ Wolfgang Böck las „Und Weihnachten ist überall“

Moosbrunn. Wolfgang Böck ist einer der bekanntesten und beliebtesten Schauspieler des Landes.

Der „Kieberer Trautmann“ ist seine Parade-rolle. Seit 2004 ist er Intendant der Schloss-Spiele Koberdorf. Das Wienerlied lässt er gemeinsam mit Adi Hirschal in den „Strizziliedern“ hochleben.

Und seine Tante Traude Stampfl lebt in Moosbrunn.

Gemeinsam mit der Gemeinde Moosbrunn fädelte sie die Lesung „Und Weihnachten ist überall“ ein, die am 24. November in der Volksschule Moosbrunn stattfand. Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc begrüßte die zahlreich gekommenen Gäste und bedankte sich bei Stampfl für die Mithilfe bei der Organisation.

Ein exzellent aufgelegter Wolfgang Böck betrat die Bühne mit einem furios interpretierten Weih-

nachtsgedicht auf Englisch und Deutsch und brachte so sofort Stimmung ins Publikum.



Voll Energie riss ein spielfreudiger Böck die Gäste mit.

Was folgte war ein Feuerwerk an lustigen Weihnachtsgedichten und Weihnachtsgeschichten, das der Künstler besonders lebendig und mitreißend zündete.

Die Energie Böcks war nicht zu bremsen, sodass fast ein zur Deko aufgestellter Weihnachtsstern seinen Tritten zum Opfer gefallen wäre, wenn nicht seine Tante beherzt eingegriffen und ihn zur Sei-

te gestellt hätte, was für viele Lacher bei den Gästen sorgte, als Böck fragte: „Tant, was machst du

dauernd bei meinen Füßen“.

Von „Travniceks Weihnachtseinkäufen“ (Helmut Qualtinger) bis zu „Felix holt Senf“ (Erich Kästner) war der Bogen breit gespannt.

Da wurde von Krippen berichtet, in denen der „heilige Batman“ als einer der Heiligen Drei Könige aushalf, bis hin zum Sauerkraut, das als Lametta für den Christbaum her-

halten musste.

Ebenso durfte Loriots bissiges Gedicht „Advent“ aus dem Jahr 1969 nicht fehlen, das damals zu Protesten und einer Anfrage im deutschen Bundestag führte.

Als ein wutentbrannter Anrainer plötzlich in die Lesung „stürmte“ und sich laut beschwerte, dass sein Parkplatz wohl von einem der Besucher zugeparkt sei, bewies Vollprofi Böck viel Humor, indem er spontan attestierte, dass „ich schon lange im Geschäft bin, aber so was ist mir während einer Auf-führung noch nie passiert. Und da sagt man immer ‚Wien ist anders‘, stimmt gar nicht, Moosbrunn ist anders.“

Nicht nur für diese schlagfertige Reaktion, sondern für das gesamte Programm gab es viel Applaus vom begeisterten Publikum und zahlreiche Zugabe-Rufe, denen Böck gleich doppelt nachkam.



Ich wünsche allen
Bürgerinnen und Bürgern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr –
vor allem Gesundheit!

Paul Frühling
DI Paul Frühling
Bürgermeister Moosbrunn





LACKIEREREI JAMBRTS

Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2





Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser
Kundenfahrzeuge kostenlos laut Vereinbarung!

Wir danken allen unseren Kunden für ihr Vertrauen und
wünschen ein frohes Fest sowie für das Neue Jahr
Gesundheit und viel Erfolg!

Benjamin ist ein Umweltschutzheld

Ebreichsdorf. Benjamin zeigt jede Woche seine Hingabe zur Umwelt, wenn er beim Spaziergang mit seinem Spezialwagen Abfälle einsammelt und recycelt.

Schon seit dem Kleinkindalter gilt Benjamins Interesse dem Thema Müllentsorgung und wie dieser umweltfreundlich beseitigt oder recycelt werden kann.

Jetzt wurde er von der Stadtgemeinde Ebreichsdorf anlässlich seines neunten Geburtstages belohnt.

Stadtchef Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar organisierte gemeinsam mit dem Gemeindeabfallverband (GVA) Baden für Benjamin eine Spezialexkursion zur Müllumladestation in Traiskirchen.

Dieser Ausflug ermöglichte Benjamin einen einzigartigen Blick hinter

die Kulissen der Abfallwirtschaft, um mehr über die verschiedenen Aspekte der Müllentsorgung zu erfahren.

Benjamins Begeisterung und Freude waren deutlich spürbar und er beeindruckte mit seinem detaillierten Wissen.

Kocevar bedankte sich: „Menschen wie Benjamin machen durch ihr persönliches Engagement einen großen Unterschied. Danke, dass du ein Vorbild bist und uns alle ermutigst, aktiv zu werden und unseren Beitrag zu einer sauberen und nachhaltigen Umwelt, in dem für jeden möglichen Rahmen, zu leisten. Nehmen wir uns alle ein Beispiel an ihm und gehen wir sorgsam mit unserer Umwelt um und vermeiden wir Müll, so gut es eben möglich ist.“



Von links nach rechts: Benjamins Mutter Claudia Ranich, Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar, Benjamin, Herbert Ferschtz (GVA-Geschäftsführer) und Doris Hahn (GVA-Abfallberaterin)



Vorsicht! Bissig!

Meist lieb,
hier aber bissig.

In unserer Gesellschaft sind Frauen mit unzähligen Ungerechtigkeiten konfrontiert.

Sie verdienen weniger. Sie leisten oft unbezahlte Arbeit. In der Politik und in Führungsebenen großer Unternehmen sind sie unterrepräsentiert. Darüber hinaus sind sie häufig Opfer von Belästigungen.

Haltlose Zustände, die endlich angegangen gehören. Hier müssen - wir leben im Jahr 2023 - schnellstens Lösungen her.

Was passiert aber, anstatt sich um diese Problematik zu kümmern? Es wird das Nebelgranatenthema „Gendern“ hochgehalten, über das es sich trefflich diskutieren lässt und das die wahren Probleme verschleiert.

Das Maskulinum schließe die Hälfte der Menschheit aus, heißt es.

Aus dem Grund werden verständliche Texte zu schwer erfassbaren „Sternchen“-Himmel und „Binnen-I“-Wüsten verunstaltet.

Selbst der deutsche Duden bringt waghalsige Kreationen hervor. Haben Sie in ihm schon von der „Gästin“ oder der „Bösewichtin“ gelesen?

Jede Zeit hat ihre Sprache. Diese unterliegt der Veränderung. Immer mehr Inhalte immer schwieriger lesbar zu machen, ist aber Ablenkung. Ablenkung von jenen Missständen, die endlich abgeschafft werden müssen, um für Frauen wirklich volle Fairness und gleiche Chancen zu schaffen.

In jeder Ausgabe von SERVUS NACHBAR steht übrigens im Impressum: „Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.“



Heuer eröffnet: Fachwerkstätte KFZ Falke

Moosbrunn. Mehr als drei Jahrzehnte war Ing. Naki Sahin (rechts) im Magna-Konzern tätig. Heuer entschloss er sich, den Sprung in die Selbstständigkeit zu wagen. Nach einigen Monaten Umbauzeit eröffnete er die Fachwerkstätte „KFZ Falke“.

Das Angebot reicht von 57a Überprüfungen über Reparaturen, Services bis hin zu Spenglerarbeiten. Ebenfalls angeboten werden der Wechsel sowie die Einlagerung von Reifen.

Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc stattete dem Jungunternehmer einen Besuch ab, um seine Wirkungsstätte zu besichtigen. Im Zuge der Betriebsbesichtigung gratulierte Frühling zum Mut zum Unternehmertum und wünschte viel Erfolg für die Zukunft.



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

„Weihnachtswichtel“ Kocevar half dem Christkind

Ebreichsdorf. Hunderte Kinder haben vom 6. bis 26. November Briefe ans Christkind verfasst und in den goldenen Briefkasten der Stadt eingeworfen.

Nun ist es an der Zeit, dass die Helfer in der Weihnachtswerkstatt aktiv werden. Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocevar entpuppte sich dabei als fleißiger „Weihnachtswichtel“ und zog mit seinem Team, darunter Ursula Palfy vom Stadtmarketing, jene Briefe, deren Wünsche erfüllt werden.

Alle gezogenen Briefe werden sortiert. Die Geschenke werden rechtzeitig vor Weihnachten übergeben.

Kocevar: „Schön, dass wir mit dem goldenen Briefkasten zu einer zauberhaften Adventzeit und den Glauben an die Magie der Weihnachtszeit beitragen können.“



OB DISPLAYS ODER SONNE:
SEI FÜR JEDES LICHT BEREIT
MIT SELBSTTÖNENDEN
BRILLEGLÄSERN.

Transitions
Light
Intelligent
Lenses

transitions.com

Transitions ist ein eingetragenes Markenzeichen. Das Transitions Logo sowie Transitions Light Intelligent Lenses sind Markenzeichen der Transitions Optical, Inc., die von Transitions Optical Limited in Lizenz verwendet werden. ©2021 Transitions Optical Limited. Die phototrope Leistung wird durch die Temperatur, die UV-Einwirkung und das Brillenglasmaterial beeinflusst. Farben der Brillengläser wurden für Demonstrationszwecke simuliert. Frage deinen Augenoptiker nach einer live Demo im Geschäft und erlebe Transitions hautnah. Fassung von OLIVER PEOPLES® – Transitions® Grau.



STADTOPTIK
MANFRED SCHERR

2483 Ebreichsdorf
Hauptplatz 19
Tel.: 022 54/7 34 04
stadtoptik-scherr@aon.at
www.stadtoptik-scherr.at

Wir wünschen Ihnen
frohe Weihnachten
und viele sehenswerte
Augenblicke für
das Jahr 2023!



MERRY C-HRISTMAS.

UND GUTE FAHRT IM NEUEN JAHR MIT DEM NEUEN TOYOTA C-HR.



Wir wünschen Dir und Deinen Liebsten ein frohes Weihnachtsfest und danken für Dein entgegengebrachtes Vertrauen.

Starte als einer der Ersten im neuen Jahr mit dem neuen Toyota C-HR durch! Jetzt online reservieren, Top-Leasingangebot sowie bis zu 10 Jahre Toyota RELAX Garantie* sichern!



Jetzt online reservieren.

*Bis zu 10 Jahre Garantie mit Toyota Relax: 3 Jahre Neuwagen Herstellergarantie + max. 7 Jahre Toyota Relax Anschlussgarantie der Toyota Motors Europe S.A./N.V., Avenue du Bourget, Bourgetlaan 60, 1140 Brüssel, Belgien. Einzelheiten zur Toyota Relax Garantie erfahren Sie unter www.toyota.at/relax oder bei Ihrem teilnehmenden Toyota-Partner. Normverbrauch kombiniert: 4,7 – 5,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert: 105–116 g/km. Gemessen nach WLTP.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättnerstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at



Gegen Gewalt: Spendenaktion der SPÖ für Frauenhaus

Ebreichsdorf. In Österreich ist laut einer Aussendung der SPÖ Frauen Ebreichsdorf jede dritte Frau von Gewalt betroffen.

Das Team um SPÖ-Ortsfrauenvorsitzende Gemeinderätin Maria Sordje (links) hat am 25. November gemeinsam mit SPÖ Frauen Landeschefin Landtagsabgeordnete Elvira Schmidt (3. von rechts) auf die Aktion „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ aufmerksam gemacht.

Es wurden Spenden gesammelt und auf die umfassenden Hilfsangebote hingewiesen.

„Es freut uns, dass wir einen finanziellen Beitrag für das Frauenhaus Mödling sammeln konnten. Gewalt an Frauen darf keinen Platz haben. Gewaltbetroffenen muss kostenlos und vertraulich geholfen werden“, so Sordje.



Jugendlicher Spaß bei der zweiten Freizeitmesse

Gramatneusiedl. Am 18. November drehte sich im Gemeindezentrum alles um die jungen Bürger des Ortes. Die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Daniela Kretschmer, MSc hatte zum zweiten Mal eine Freizeitmesse speziell für Kinder und Jugendliche organisiert.

Das Interesse war groß, was sicher an den vielen teilnehmenden Vereinen lag.

So waren die Musikantenschmiede, die Jugendfeuerwehr, der Gesangsverein Geselligkeit, der ReRe Ballsport, die Kinderfreunde, die Landjugend, die Gewerkschaftsjugend, der Musikverein, die Organisation Römerland Carnuntum, die Pfarre (UNS Kinder und Jugendchor) und J. J. Jawara (Kampfsportverein) dabei.

Bürgermeister Mag. Thomas Schwab bedankte sich bei Organisatorin Kretschmer für die perfekte Umsetzung.



aus passion GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70



Frühling neuer Obmann des Hilfswerks Schwechat

Moosbrunn. Im Bereich der Pflege genießt das Hilfswerk Region Schwechat großes Vertrauen. Bei der Hauptversammlung wurden die Weichen neu gestellt.

Dr. Rudolf Donninger übergab die Obmannschaft an den Moosbrunner Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc (Mitte). Als Stellvertreter kandidierten der Bürgermeister von Rauchenwarth Martin Kolber (links) und Rudolf Donninger (rechts) selbst. Auch Moosbrunns Gemeindevorstand Ing. Günther Schätzingler arbeitet im neuen Vorstand mit.

Der frischgebackene Obmann: „Wir bieten Leistungen, die aktueller nicht sein könnten. Ich freue mich über das einstimmige Vertrauen und die Aufgabe, das Hilfswerk in unserer Region zu vertreten.“



Schwarzer Punsch für die Feuerwehr

Gramatneusiedl. Gleich an zwei Tagen lud die Orts-ÖVP zu einem Punschstand ein. Am 24. November machten Parteiobmann geschäftsführender Gemeinderat Peter Tötzer (2. von rechts) und sein Team Stopp in der Winzergasse. Am nächsten Tag öffnete die Hütte beim Spielplatz am Hans-Fryba-Ring.

Neben Orangenpunsch, Kinderpunsch und Glühwein wurden Kaltgetränke und Aufstrichbrote gegen freie Spenden angeboten.

Der Reinerlös der Punschstände wird einem guten Zweck zugeführt, weiß Tötzer: „Wir spenden den Gewinn diesmal an die Freiwillige Feuerwehr“. So machte das Punsch den Gästen gleich doppelt Spaß, weil sie neben dem Genuss auch Gutes tun konnten.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und
viel Gesundheit im Neuen Jahr wünscht
im Namen der Gemeindevertretung
von Neufeld an der Leitha
Ihr Bürgermeister Michael Lampel



Jetzt Windschutzscheibentausch
Autobahnvignette GRATIS
 oder Preisnachlass
 von 100 €! (z. B.: Selbstbehalt)

Auch digital! Aktivierung sofort!



GRATIS
 Vignette gültig
 ab 1. Dez. 2023

Autoglas Kainer
 Weigelsdorf, Bahnstraße 18
 Tel.: 02254-72607
 (B60 Richtung Unterwaltersdorf)
 Direktabrechnung mit Versicherung
 Bei Kasko übernehmen wir die Schadensmeldung.
www.autoglaskainer.at

25 Jahre!

SPÖ fordert mehr Geld für Wohnbau

Trumau. Eine Pressekonferenz der Bezirks-SPÖ, die am 7. November im Rathaus Trumau stattfand, hatte die steigenden Mieten und die Wohnbausituation zum Thema.

Bürgermeister und Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross kritisierte, dass seiner Ansicht nach Lösungen auf Bundes- und Landesebene fehlen.

Der Abgeordnete, der auch Obmann einer Wohnbaugenossenschaft ist, stellte fest: „Aufgrund der Teuerung, rund 25 Prozent in den letzten eineinhalb Jahren, ist das Wohnen für viele Menschen nicht mehr stemmbar.“

Besonders große Probleme sieht er beim geförderten Wohnbau: „Hier ist die Situation noch brisanter. Das Land Niederösterreich hat seit Frühling 2023 die Wohnbauförderung ausgesetzt. Momentan werden keine geförderten Wohnungen gebaut. Das ist auch für den Arbeitsmarkt im Baugewerbe eine Katastrophe. Obwohl es keine Wohnbauförderung mehr gibt, werden trotzdem den Arbeitnehmern 0,5 Prozent jeden Monat dafür von ihrem Gehalt abgezogen. Hier muss es wieder eine Zweckwidmung geben.“

Vom Land forderte Kollross, dass „sofort wieder Gelder für geförderten Wohnbau, angepasst an die jetzige Rahmensituation, zur Verfügung gestellt werden.“

Für den Bund schwebt ihm vor, dass eine Wohnbauinvestitionsbank ins Leben gerufen wird, die mittels fixverzinsten Darlehen Gelder für genossenschaftlichen Wohnbau zur Verfügung stellt, damit dieser nicht mehr dem freien Markt ausgesetzt ist.



Scheele und Kollross kritisierten explodierende Mieten und fehlende Wohnbaufördergelder.

Die Landtagsabgeordnete Mag. Karin Scheele will, dass eine Wohnbeihilfe für Mieter von Privatwohnungen zur Verfügung gestellt wird: „Für junge Menschen im Bezirk ist sonst der Auszug aus dem ‚Hotel Mama‘ nicht möglich.“

Die zuständige Landesrätin ist Christiane Teschl-Hofmeister von der Volkspartei. Zwei Wohnbausitzungen, im Mai und im September, wurden bereits abgesagt. Argumentiert wird die Aussetzung der Wohnbaufördergelder damit, dass die aktuelle Förderung derzeit überarbeitet wird.

Herars Immo-Tipp



Manfred Herar
 staatl. gepr. Immobilienmakler

(c) Emmanuelle Wood

Sie sind Mieter einer Genossenschaftswohnung. Nun haben Sie die Möglichkeit die Wohnung zu kaufen. Was ist zu beachten?

Grundsätzlich können Sie die Wohnung nur kaufen, wenn das im Nutzungsvertrag mit der Genossenschaft festgehalten ist.

Nach einer definierten Anzahl von Jahren als Mieter (meist zehn Jahre ab Erstbezug) kann die Genossenschaft ein Angebot zum Kauf legen.

Dazu wird Wohnungseigentum begründet und von einem Sachverständigen der aktuelle Wert Ihres Anteils (der Wohnung) festgestellt. Dann wird berechnet, wie hoch der seinerzeitige Finanzierungsbeitrag war, und ob Förderdarlehen durch den Käufer übernommen werden.

Die Differenz ergibt den Kaufpreis. Der, von der Wohnbaugenossenschaft angegebene Kaufpreis, ist niedriger als der vom Sachverständigen berechnete Verkehrswert. Kaufen können Sie zum günstigeren Kaufpreis.

Aber Achtung: Wird die Wohnung innerhalb der nächsten 15 Jahre verkauft, ist die Differenz der beiden Preise an die Wohnbaugenossenschaft zu bezahlen.

Möchten Sie die Wohnung vermieten, dürfen Sie in diesen 15 Jahren maximal den Richtwert – das sind derzeit in NÖ 6,85 Euro pro m² – verlangen. Vermieten Sie befristet, ist außerdem der Befristungsabschlag – minus 25 Prozent – zu berücksichtigen.

Mit diesen Bestimmungen soll verhindert werden, dass mit öffentlich geförderten Wohnungen Spekulation getrieben wird.

Fragen zum Thema Immobilien?
office@herar-immo.at · www.herar-immo.at



Ein besinnliches Weihnachtsfest in Oberwaltersdorf



- Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine Zeit, die bei uns in Oberwaltersdorf mit allen Sinnen erlebt werden kann. Wir wünschen Ihnen viele erfüllte Stunden des gemeinsamen Erlebens in unserer Gemeinde, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Bgm. Natascha Matousek, Vzbgm. Günter Hütter sowie die Damen und Herren des Gemeinderates



(c) Stadtgemeinde Ebreichsdorf

„Neue Zeitrechnung“: Zwölfter Bürgermeisterempfang

Ebreichsdorf. Am 10. November fand im Rathaus ein Bürgermeisterempfang statt, mittlerweile bereits zum zwölften Mal.

Ortschef Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar informierte dabei über Aktuelles aus seiner Stadt.

Kocovar ist sich sicher, dass sich Ebreichsdorf zu einem Zentrum für Kultur, Bildung und Wirtschaft mit einer hohen Lebensqualität und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten in der Region entwickelt.

Mit dem Jahrhundert-Projekt – dem Neubau des Bahnhofs und der Verlegung der Pottendorferlinie – hat Ebreichsdorf einen wichtigen Schritt in die Zukunft gemacht.

So stellte der Stadtchef seinen diesjährigen Empfang auch unter das Motto: „Eine neue Zeitrechnung beginnt.“



(c) Stadt Passau

Regionalpolitiker besuchten Passau

Region / Passau. Eine zweitägige Exkursion führte Amtsträger aus dem Bezirk Baden in die Stadt Passau. Oberbürgermeister Jürgen Dupper ließ es sich nicht nehmen, die Delegation persönlich im Großen Rathaussaal willkommen zu heißen.

Alle Bürgermeister, Vizebürgermeister und Amtsleiter der insgesamt 30 Gemeinden des Bezirks Baden hatte Bezirkshauptfrau Verena Sonnleitner eingeladen.

Aus der SERVUS NACHBAR Region nahmen die Bürgermeisterinnen Natascha Matousek (Oberwaltersdorf) und Christine Sollinger (Seibersdorf), Bürgermeister René Klimes (Blumau-Neurißhof) und Vizebürgermeister Franz Püreschitz (Seibersdorf) teil.

Nach dem Empfang und der Stadttour am ersten Tag wurde am zweiten Tag das Stift Engelszell in Engelhartzell (Bezirk Schärding) besucht.



Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at
Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam



Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot
office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at



Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: **Pablo** Mein Alter: **ca. 1 Jahr**

Ich kam als Fundhund ins Heim und wurde kastriert, geimpft und gechipt. Da bei mir auf eine Mischung aus Labrador / Staff getippt wird, braucht man einen Sachkundenachweis. Ich brauche etwas Erziehung, bemühe mich aber sehr, zu lernen. Mit größeren Kindern habe ich kein Problem. Mit Hündinnen müsste man probieren. Andere Tiere mag ich nicht.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr**

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, i hob g'hört, dass Sie an neuen Posten ang'nommen hob'n.“

„Servus Nachbarin Mitzi, jo, i hob oba nur a Wochn g'hackelt und donn gleich wieder g'kündigt. Des wor a Frechheit. De hom in der Stellenanzeige folsche Fakten einig'schriebn.“

„Wos hot denn ned g'stimmt?“

„Es is g'standen, dass sie an Montage-Facharbeiter suchen. Und dann hobn's plötzlich verlangt, dass i von Dienstag bis Freitag a arbeiten soll.“



Frauenpower im Reifenbusiness

Seibersdorf. Das ARZ Alfons Reifen-Zentrum wurde 1978 von Berthold Alfons gegründet. Innerhalb der letzten 45 Jahren hat es sich als Partner in allen Fragen rund ums Thema „Reifen“ etabliert.

Geleitet wird der Familienbetrieb seit 2019 vom Damen-Duo Leopoldine und Mag. Barbara Alfons. Sie führen in einer immer noch männerdominierten Branche ihr Reifen-Zentrum mit Frauenpower.

Das Angebot umfasst nicht nur eine qualifizierte Beratung zu Felgen und Reifen aller Art, sondern auch sämtliche Dienstleistungen.

Der Betrieb ist ebenso Ansprechpartner für Reifenfragen im Landwirtschafts- und LKW-Bereich.

Zum 45-Jahr-Jubiläum stellte sich Kommerzialrat Gerhard Waitz von der Wirtschaftskammer mit einer Urkunde, einem Blumenstrauß und Gratulationen ein.



„Feier und Flamme“ mit neuem Partymobil

Trumau. Neben seinem Unternehmen Stickmichl steckt der kreative Unternehmer DI Michael Moser stets voller Ideen. In sein Portfolio hat er nun eine neue Marke integriert. Moser erwarb dazu ein ehemaliges Feuerwehrauto und baute es kurzerhand zu einem Gastromobil um.

Zapfanlage, Kühlung, Barutensilien, ein Grill und Co machen das Auto zu einem perfekten mobilen Tool für Getränkeausschank und Speisenzubereitung.

Das Fahrzeug kann unter der Marke „Feier und Flamme“ für Vereinsfeste, Privat- und Firmenfeiern gemietet werden.

Zur Idee und gelungenen Umsetzung gratulierten Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross, WKNÖ Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt, WKNÖ Bezirksobmann Peter Boseszky und sein Stellvertreter Sebastian Makoschitz-Weinreich.

(c) Makoschitz

Volksbank-Toplehrling Michelle Kossits

Ebreichsdorf. Die Volksbank Wien AG wurden am 14. November als Top Lehrbetrieb mit dem Qualitäts-siegel ausgezeichnet.

Mit dabei war Michelle Kossits von der Filiale Ebreichsdorf, die gemeinsam mit Nergiz Cücen (Filiale Solle-nau) als herausragendstes Lehrlin-gen ausgezeichnet wurden.

Kossits ist mit viel Fleiß und Ein-satz ein fester Bestandteil des Ebreichsdorfer Teams rund um Fili-alleiter Raimund Kössler geworden.

Die Filiale Ebreichsdorf hat sich in den letzten Jahren zu einem Vor-zeigestandort entwickelt und wurde zuletzt als beste Filiale der Volks-bank Wien im Teambankgeschäft

gekürt.

Derzeit bildet die Volksbank Wien AG zwölf Lehrlinge aus und ist für August 2024 wieder auf der Suche nach geeigneten Kandidaten.

Sarolta Hauer ist als Lehrlingsbe-auftragte und stellvertretende Filial-leiterin für die Ausbildung verant-wortlich.

Regionaldirektor Martin Heiling-er zollt seinen Respekt: „Mit Michelle haben wir eine engagierte Mitarbei-terin gefunden, die in ihren jungen Jahren zu einer wichtigen Stütze des Teams geworden ist. Es ist schön, Talente aus unserer Region weiter-zuentwickeln, um unsere Kunden zu begeistern.“



(c) Barbara Loschan

Natascha Baron, Nergiz Cücen, Martin Heiling, Michelle Kossits und Christina Horvath
(von links nach rechts)

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling

Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20

Erfolg in Beruf & Familie



Günter Spittersberger
Unternehmer

Modul 6 – „das WERTVOLL-STE ICH“:

Neue, gute Gewohnheiten zu entwickeln ist einer der härtesten Schritte. Wenn Sie zu den Men-schen gehören, die das schaffen, dann wird Ihre Familie stolz auf Sie sein. Es ist die einzige Chan-ce, unser Leben in Richtung eines Ziels zu verändern.

„Hat der Mensch den Wil-len zum Sinn nicht, lebt er sich krank“, meinte einst Professor Frankl, Genius der Psychologie.

Der SINN ist immer das „Best-mögliche für alle Beteiligten“. Ob-wohl das „Bestmögliche für alle“ Sinn macht, ist es doch meist die Angst in uns, die uns zurückhält, was Neues zu tun.

Das wunderbarste Ziel wird von unserem eigenen Unterbewusst-sein attackiert, weil wir weder Erfahrungen noch Emotionen gespeichert haben. Was bewirkt das im Unterbewusstsein? Es re-agiert mit einer Angstbarriere: „Das funktioniert nie!“ oder „Be-wegung und Ernährungsumstel-lung, das schaffst Du nicht!“

Diese Angriffe des Unterbe-wusstseins der Gewohnheiten lassen uns zurückschrecken und wir rutschen zurück in alte Ge-wohnheiten, fühlen uns sicher in gewohnten Bahnen, ohne jede Veränderung für ein neues Ziel.

Durchbrechen wir die Barriere, bilden neuronale Verbindungen neue Gedanken, Gefühle und Handlungsmuster. Der „Plafond“ von heute wird zum „Boden“ von morgen. Einfach, super genial, beispielhaft für Beruf und Fa-milie und trotzdem nicht immer leicht. Aber – es funktioniert.

Fragen zum Thema „Erfolg in Beruf & Familie“?
gsp@amberon.eu · www.resultsincontrol.com



Zehn Jahre „top Pottendorf“ am Adventwochenende

Pottendorf. Am 1. Dezember feierte das Firmenzentrum „top Pottendorf“, das 17 Unternehmen unterschiedlichster Branchen Raum bietet, sein zehnjähriges Jubiläum. Bei After-Work-Glühwein, Siegersdorfer Bier und salzigen sowie süßen Imbissen wurde das Jubiläum von den Mietern der Betriebsflächen gefeiert.

Die Feier war gleichzeitig Startschuss für das Pottendorfer AdventSchauFenster 2023. Diese Initiative der örtlichen Wirtschaftstreibenden findet heuer zum zehnten Mal statt. 23 Unternehmen machen mit.

Gesammelt wird für den guten Zweck. Der Spenden-erlös wird für die Feuerwehrjugend, Jugendorganisationen und soziale Jugendprojekte in der Großgemeinde verwendet.

Abschluss des diesjährigen AdventSchauFensters ist die offizielle Spendenübergabe am 24. Dezember beim Feuerwehrhaus Pottendorf.



(c) Emmanuelle Wood

50 Jahre Gemeindepartnerschaft

Trumau. Im Rahmen eines Festaktes am Nationalfeiertag wurde im Rathaus das fünfzigjährige Verschwisterungsjubiläum zwischen Trumau und Alberndorf im Pulkautal gewürdigt.

Der für die Gemeindepartnerschaften zuständige geschäftsführende Gemeinderat Markus Artmann (rechts): „Es ist die Brücke der Freundschaft, die seit 50 Jahren die Gemeinden Trumau und Alberndorf verbindet. Seit 1973 wurde eine Verbindung aufgebaut, die auf gegenseitigem Respekt, Freundschaft und Zusammenarbeit basiert, über alle parteipolitischen und ideologischen Grenzen hinweg.“

Der Bürgermeister von Alberndorf Christian Hartmann (2. von links), hat sich dafür eingesetzt, die Beziehungen zwischen den beiden Gemeinden zu stärken. Dafür wurde ihm nach einstimmigen Gemeinderatsbeschluss der goldene Ehrenring verliehen.



V O L V O

Ein Volvo. Ein Wort.

Der Volvo XC40 mit 2,99 % garantiertem Fixzinssatz* inkl. 4 Jahre Servicepaket**.

Kostentransparenz. Ohne Wenn und Aber. Wenn Sie sich jetzt für den Volvo XC40 entscheiden, profitieren Sie nicht nur von attraktiven Leasingraten, sondern auch von 2,99 % Fixzinssatz*. Darüber hinaus ist auch das 4 Jahre Servicepaket** inkludiert.

Mehr Infos bei uns im Autohaus.

Volvo XC40. Kraftstoffverbrauch: 6,6–7,6l/100km, CO₂-Emission: 150–171g/km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. MY24. Symbolfoto. Stand: Juli 2023. *Berechnungsbeispiel Volvo XC40 T2 Essential. Fahrzeugpreis €39.672,-, Leasingentgeltvorauszahlung €11.901,60, Restwert €19.157,61, Laufleistung 10.000km/Jahr, Laufzeit 36 Monate, gesetzl. Rechtsgeschäftsgebühr €227,97 Bearbeitungsgebühr exkl. USt., €150,-, monatliches Leasingentgelt €302,65, Sollzinssatz fix p.a. 2,99%, Effektivzinssatz p.a. 3,66%, Gesamtkosten €2.510,45, zu zahlender Gesamtbetrag €42.182,45. Garantierter Restwert. Die Abwicklung der Finanzierung erfolgt über die Santander Consumer Bank. Bankübliche Bonitätskriterien vorausgesetzt. Beispielkalkulation für Privatkunden. Kalkulation für Businesskunden auf Anfrage. Alle Preise sind unverb. empfohlene Richtpreise in Euro inkl. NoVA 2023 und 20% USt. Nicht kombinierbar mit anderen Finanzierungsangeboten. **Beinhaltet die Fahrzeugwartung nach Herstellervorgaben. Umfasst max. 120.000 km oder 4 Jahre, bleibt auch unabhängig vom Halterwechsel mit dem Fahrzeug verknüpft. Das Volvo Servicepaket beginnt ab Erstauslieferung des Volvo-Fahrzeuges, und damit gleichzeitig mit dem Beginn der zweijährigen Volvo Werksgarantie. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen für das Volvo Servicepaket (einzusehen auf volvocars.at). Irrtümer, Fehler und Änderungen vorbehalten. Aktion gültig bis 31.12.2023 oder bis auf Widerruf. Stand: Oktober 2023.



Mattersburgerstraße 31
7000 Eisenstadt
02682 67377 0

Erdbergstraße 189 – 193
1030 Wien
01 740 20 0

Neunkirchnerstraße 129
2700 Wiener Neustadt
02622 28255 0





Neueröffnung „Café Bar Trentino“ Zusätzliches Standbein für Michaela und Andreas Pincolits

Mitterndorf. Sie sind in der Gastrobranche keine unbeschriebenen Blätter. Michaela und Andreas Pincolits betreiben bereits die „s'Schmankerlwelt“ in Hornstein.

Als zusätzliches Standbein haben sie nun das beliebte Café Trentino im Zentrum von Mitterndorf übernommen. Sie wurden von der Gemeinde, der das Lokal gehört, aus mehreren Interessenten als bestgeeignete Betreiber ausgewählt. Dies wurde mehrheitlich im Gemeinderat beschlossen.

Unterstützt werden sie von Lukas Pinter, dem Bruder der Pächterin, der das Lokal gemeinsam mit der Familie Pincolits



Eröffnungsnachmittag im Trentino mit Gästen aus der Kommunalpolitik

aufbauen wird.

Von Dienstag bis Samstag haben sie ab sofort von 8.30 bis 22 Uhr geöffnet.

Bis 11 Uhr erwartet die Gäste eine reichhaltige Frühstücksauswahl vom Ei im Glas mit Parmesanschaum übers Avocado-Brot bis hin zur Joghurt-Bowl. Selbstverständlich fehlt auch das klassische

Wiener Frühstück nicht auf der Karte.

Danach gibt es kleine Snacks und verschiedenste Flammkuchenvariationen. Naschkatzen kommen jeden Dienstag auf ihre Kosten. Da locken ofenfrische Krapfen.

Mit einem Eröffnungsnachmittag präsentierten sich das neue Be-

treiberpaar am 29. November den Gästen. Unter anderem verkosteten Bürgermeister Thomas Jechne, Vizebürgermeister Martin Ribnicsek und die geschäftsführenden Gemeinderätinnen Gisela Sollak und Antonia Hammer die ersten Häppchen und Drinks der neuen Wirte.

DU BIST EINE IKONE DU BIST COLT



Der brandneue Mitsubishi COLT.

Die 7. Generation bereits **ab € 14.999,-*** bei Finanzierung und Versicherung.
Und bis Jahresende **inkl. Winterkompletträder** gratis.**

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30
02254 / 740 18, www.autohaus-brunner.co.at

Symbolbild. Gesamtverbrauch 4,2-5,2 l/100 km, CO₂-Emissionen 95-118 g/km (WLP kombiniert). * Aktionspreis gültig für Mitsubishi Colt MY24 Inform inkl. € 1.000,- Bonus, € 1.000,- Finanzierungsbonus und € 500,- Versicherungsbonus. Finanzierungsbonus gültig bei Finanzierung über die Dertel Leasing GmbH. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines UNIDA KFZ-Versicherungsvertrages mit Haftpflicht- und Kaskoversicherung. ** Original 15" Mitsubishi Stahlfelge mit Radzierblende Lassa Snowways im Wert von € 799,-. *** 5 Jahre Mitsubishi Werksgarantie (2 Jahre ohne Kilometerbegrenzung, ab dem 3. Jahr bis 100.000 km Gesamtkilometerleistung). Freiblebende Angebote, gültig bei Kaufvertrag und Zulassung bis 31.12.2023, nur bei teilnehmenden Händlern. Details auf mitsubishi-motors.at. Stand 10/2023.

**5 JAHRE
WERKSGARANTIE**



FROHE WEIHNACHTEN und einen GUTEN RUTSCH
wünscht das Autohaus Brunner Team.





Schöne Weihnachten und viel Gesundheit für das Neue Jahr

wünschen Bürgermeister und Abg. z. Nationalrat
Andreas Kollross und der Trumauer Gemeinderat.

In Oberwaltersdorf fielen alle Hüllen Ein „Akt mit Blume“ sorgte für viel Erheiterung

Oberwaltersdorf. Ein falsch interpretierter Brief, eine Schreckschraube als Schwiegermutter, ein Kamerad aus Marinezeiten im sexy Abendkleid und ein biederer Finanzbeamter, dessen „adonischer Körper“ nur von einem Blümchen verdeckt wurde – all das waren die Zutaten für vier vergnügliche Abende im Pfarrheim des Ortes.

Das Laientheater Oberwaltersdorf unter Mastermind Walter Tlapak gastierte dort mit dem Stück „Akt mit Blume“, einer Farce von Norman Robbins.

Schauspieltalent Tlapak übernahm gleich selbst die Hauptrolle und spielte Albert Perkins, Finanzbeamter und Hobbyfischer.

Dieser ist glücklich verheiratet mit Muriel (Ingrid Spörker). Nur seine keifende Schwiegermutter Boadicea Heptinstall (Regina Mayerhofer) ist davon überzeugt, dass ihr

biederer Schwiegersohn ein „Sexmonster“ ist. Frauenkleidern auftaucht. Durch einen Unfall



Roland Lackinger, Enisa Meindl, Patrick Volny, Muriel Perkins, Wolfgang Kornigg, Walter Tlapak und Regina Mayerhofer (von links nach rechts)

Perkins Freund Wilf Turner (Wolfgang Kornigg) sagt der Xanthippe nach, dass sie in einer Drachenhöhle lebt, in der der Schwefelgeruch der Hölle zu riechen ist.

Ein Brief, der Robbins eine Liebschaft unterstellt, entpuppt sich als harmlose Nachricht seines Marinekameraden Hillary Armitage (Roland Lackinger), der überraschend in

kommt der Hauptdarsteller in Kontakt mit der jungen Malerin Virginia (Enisa Meindl).

Sie ist von ihm begeistert und will den schüchternen Perkins für einen Malwettbewerb splitternackt malen. Heimlich und nach einigen Überredungskünsten lässt dieser das mit großen Bedenken zu. Nur eine Blume verdeckt seine komplette

Pracht.

Schwiegermonster Heptinstall kommt dahinter und wittert ihre Chance, endlich eine Scheidung zu erzwingen.

Viele Irrungen und Wirrungen später ist Muriel stolz auf ihren Ehemann, dessen Akt einen Kunstpreis erringt und sogar im Rathaus aufgehängt wird.

Schließlich deckt der Priester Elijah Nockey (Patrick Volny) auf, dass auch die „reizende Schwiegermutter“ in jungen Jahren durchaus freizügig gewesen ist.

Das Publikum jubelte am 4., 5., 9. und 10. November und genoss die exzellente Darbietung der Laienschauspieler.

Alle zeigten ihr großes komödiantisches Talent und konnten sich dabei mit manchen Profiakteuren messen.

Der große Applaus bewies, dass sich alle Besucher prächtig amüsiert hatten.



Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe Dezember 1993

Halb Oberwaltersdorf war dabei:

SEFRA- Chef Kurt Seidler feierte 60er

Oberwaltersdorf. Kurt Seidler, geschäftsführender Gesellschafter der Firma SEFRA, feierte am 22. und 23. Oktober in seinem Unternehmen (das schon über 110 Jahre alt ist) seinen 60. Geburtstag.

Am Freitag konnte der Jubilar neben 150 Mitarbeitern auch Vertreter aus der Gemeinde, der Politik und der Wirtschaft in einem eigers für diesen Anlaß aufgestellten Zeit am firmeneigenen Parkplatz begrüßen. Der Samstag war persönlichen Freunden der Familie gewidmet.

Für das leibliche Wohl sorgten die Fleischerei Schneidhofer sowie der bekannte Weinhaus Sepp Auer.

Kurt Seidler ging nach seinem Studium für ein Praktikum nach Deutschland und übernahm dann in dritter Generation die Firma SEFRA von seinem Vater. Das Unternehmen war damals schon ein moderner Großhandel mit Farben, Tapeten und Bodenbelägen. Durch unermüdliches Engagement auch im Ausland gelang es, die Firma

zum größten Großhändler in Österreich auszubauen mit acht Großhandelsniederlassungen und acht Detailgeschäften. Daneben fand Kurt Seidler, Präsident des österreichischen und des europäischen Farbengroßhandels, noch Zeit für eine Reihe von Funktionen in der Bundeswirtschaftskammer.

Ing. Christian und Karl Seidler sind in den letzten Jahren in das Unternehmen eingetreten und bereiten sich auf dessen Fortführung in vierter Generation vor.

Der Stellenwert der Niederlassung in Oberwaltersdorf hat in den letzten Jahren erheblich an Bedeutung gewonnen.



Geburtsstagskind Kurt Seidler mit seinen Kindern Ingrid, Christian, Karl und Caroline (von links).

Maskenverleih in Trumau

Trumau. Am Heimweg von einem Maskenball kam der fleißige Ballbesucherin Herta "Patschi" Pitschmann die Idee, einen Maskenverleih aufzumachen. Gesagt getan: Seit letzter Saison hat sie gemeinsam mit Monika Mäsch ihre spontane Idee realisiert. Bestens gerüstet für die heutige Saison bieten sie über 400 Kostüme zum Preis von ab S 300,- an von traditionellen Masken bis zu den topmodernen "Dinos".

Seltenes Firmen- und Familienfest in Weigelsdorf:

"Fleisch & Blumen" feiern den 75sten Geburtstag ihrer Firmen

Weigelsdorf. Vor 75 Jahren kamen Leopold Söler und Anton Kammmerer nach Weigelsdorf und eröffneten dort eine Gärtnerei, ein Gasthaus und eine Fleischerei.

Selbst Urenkelin Ing. Ingrid Auer übernahm von ihrem Großvater nach Rückkehr von der Gärtnerei in Schönbühnen die Leitung der Gärtnerei. Kammmerers Enkel Manfred Auer leitet die Metzgerei ab und führt, wieher nach seinem Vater Hans Auer die Fleischerei.

Seit Jahren sind Ing. Ingrid und Manfred Auer miteinander verheiratet und verwirklichen ihre Träume unter dem Motto Fleisch & Blumen.

Letztes Wochenende feierten die drei gemeinsame 75-jährige Firmenjubiläum. Anlässlich des Jubiläums trafen sich die Festgäste am Nachmittag in der Fleischerei. Danach ging es in die Gärtnerei und anschließend in das Gasthaus, das von Hannes Auer, seinem Enkel Enkel Kammmerer, geführt wird.

überbrachte die Glückwünsche der NÖ Handelskammer, Ökonomen Alfred Weber des Bundesverbandes der Ernährungs-Österreichs, Bgm. Bruno Matejka und Vbgm. Mag. Josef Pitz.

Josef Pitz gratulierte namens der Gemeinde Ebreichsdorf. Bezirksrathaus schickte sich das Grußwort an und wünschte allen Anwesenden ein frohes Fest.



Kammmerer Gerhard Waltz, Manfred und Ing. Ingrid Auer, Bgm. Bruno Matejka und Vbgm. Mag. Josef Pitz in der Gärtnerei.

Würstelstand belebt den Hauptplatz Ebreichsdorf

Ebreichsdorf. Seit Jahren betreibt Elvira Babjakov von März bis Oktober am Hauptplatz einen Obst-, Gemüse- und Blumenstand. Jetzt hat sich die junge Unternehmerin ein zweites Standbein zugelegt, ein Winterstandbein sozusagen.

Am 26. November eröffnete sie vor der Kaffee Konditorei Ferstl einen Würstelstand. Bgm. Bruno Matejka mit Gattin, Vbgm. Mag. Josef Pitz, GGR Kurt Semm und GR Dr. Nevlacsi als Gemeindevertreter und Kammerat Gerhard Waltz als Funktionär der Handelskammer gratulierten ihr zu ihrem neuen Geschäftszweig. Trotz klirrender Kälte war die Nachfrage nach Bratwürstchen, Käsekräutern, Debreziner, Frankfurter und "Heißer" groß.



Bgm. Bruno Matejka, Vbgm. Mag. Josef Pitz, GGR Kurt Semm und Kammerat Gerhard Waltz verkosten die ausgezeichneten Würstel von Elvira Babjakov und wärmten sich mit einem Punsch innerlich auf.

Umschwung bei Seibersdorfer Kläranlage? Jetzt ist dezentrale Anlage wieder in Diskussion

Seibersdorf. Seit Jahren wird über eine eigene bzw. den Anschluß an die Kläranlage Deutsch-Brodersdorf/Leithaprodersdorf diskutiert. Zuletzt schien die Entscheidung getroffen: Für eine gemeinsame größere Anlage. Unklar war allerdings die Entsorgung der salzhaltigen Abwässer der Sauerkrautbetriebe und eine Beteiligung des Forschungszentrums.

Die FPÖ organisierte nun am 20. November eine Bürgerversammlung. Dazu konnte GR Walter Götz Landesrat Hans-Jörg Schimanek, zuständig für Abwasserfragen, sowie Experten aus Niederösterreich und der Steiermark begrüßen.

Nach einer sehr emotionell geführten Diskussion, in der sich die Experten laufend widersprachen, wurde eindeutig festgestellt, daß Bgm. Paul Renner nach seinem Wissensstand und den Empfehlungen der zuständigen Landesbeamten dem Gemeinderat eine gemeinsame Kläranlage empfehlen mußte.

Offen blieb, ob diese Entscheidung nach den neuesten Erkenntnissen noch optimal ist. Obwohl das Projekt bereits bewilligt ist und die Mittel in wenigen Tagen seitens des Fonds vergeben werden sollen, werden nun auch Angebote für eine dezentrale Kläranlage eingeholt.

Besonders der steirische Zivilingenieur Dip. Ing. Josef Korber operierte mit Preisen, die den Planer der Gemeinde, Dipl. Ing. Bernd Krautgartner und HR Dipl. Ing. Ketscher (NÖ Landesregierung) erblassen ließen.

Schimanek stellte eindeutig klar, daß auch dezentrale Kläranlagen förderungswürdig sind, ein ganz wesentlicher Punkt, der bisher umstritten war. Diese Entscheidung könnte noch ungeahnte Folgewirkungen für viele andere Kläranlagen in Niederösterreich haben!



LR Schimanek, D.I. Krautgartner, HR D.I. Wolfgang Ketscher, Dr. Rauchwarter, GR Götz, GR Ingrid Divis.



Die Wohninsel | Direkt am Wasser | Grünzone

2514 | NÖ

Zimmer

Fläche

Kaufpreis

4,5

ca. 114 m²

509.000,00 €



Die Wohninsel | Insel im Zentrum | Reihenhäuser

2514 | NÖ

Zimmer

Fläche

Kaufpreis

4,5

ca. 114 m²

495.000,00 €



Die Wohninsel | Nachhaltig | Niedrigenergie

2514 | NÖ

Zimmer

Fläche

Kaufpreis

4,5

ca. 114 m²

529.000,00 €



Direktverkauf & attraktive Finanzierungsoptionen ☎ 0664/307 53 18

✉ immobilien@meszaros-bartak.at

🌐 www.meszaros-bartak.at



BEGEISTERUNG ALS ANTRIEB.
DER MAZDA CX-30

Die Mazda Neuwagen-Garantie gilt 6 Jahre bzw. bis zu einer Gesamtleistung von 150.000 Kilometern (was zuerst eintritt). Gültig bei Verkaufsmeldung eines Mazda Neuwagens ab 01.01.2022, fakturiert von Mazda Austria an den Mazda Partner. Garantieansprüche setzen die vorgeschriebenen Wartungen/Inspektionen einschließlich Karosserieinspektionen entsprechend den Vorgaben des Herstellers voraus. Es gelten die jeweiligen Garantiebedingungen. Nähere Informationen auf www.mazda.at. Verbrauchswerte kombiniert lt. WLTP: 5,6-6,6 Liter/100 km. CO₂-Emissionen: 128-149 g/km. Symbolfoto.

6 JAHRE MAZDA GARANTIE

AUTOHAUS
Keglovits
Ihr Mobilitätspartner

SCHWECHATER STRASSE 59-71
2322 ZWÖLFAXING
TEL. 01/7072201
WWW.KEGLOVITS.MAZDA.AT



Mit Gottes Segen elektrisch mobil

Moosbrunn. Die Gemeinde steigt in die Elektromobilität ein. Dazu wurde ein Opel Vivaro Cargo Electric für die Wirtschaftshofmitarbeiter gekauft.

Förderungen des Bundes und Landes halfen finanziell bei der Anschaffung.

Das Elektrofahrzeug ersetzt den altersschwachen Nissan Kubistar. Das neue Auto fährt zu 100 Prozent elektrisch und ist eine ideale Lösung für die vielen Kurzstrecken, die die Mitarbeiter innerhalb der Ortschaft zurücklegen.

Im Zuge des Erntedankfestes wurde das Fahrzeug mit Gottes Segen ausgestattet.



Mit Rosenmaier bürgermeisterlich punschen

Ebenfurth / Haschendorf. Die Bürger seiner Gemeinde lud Bürgermeister Alfredo Rosenmaier (3. von rechts) an zwei Abenden zum „Bürgermeister-Punsch“ ein.

Am 18. November wurde dazu in den Stadtpark und am 25. November auf den Europaplatz im Ortsteil Haschendorf Station gemacht.

Besonders beliebt war bei den vielen Gästen der köstliche Schilcherpunsch.

Während sein Team für das leibliche Wohl sorgte, nutzte Ortschef Rosenmaier die Punschstände für gemütliche und nette Plaudereien mit der Bevölkerung seiner Stadt.





(c) Rike / pixelio.de

**Frohe Weihnachten & ein erfolgreiches Jahr 2024
wünschen Ihnen Bürgermeister Alfred Reinisch
und die Gemeinderäte von Tattendorf!**



Tohuwabohu und brisante Verwechslung Monte Riso zeigte „Der doppelte Moritz“

Reisenberg. Über einen Schwank in drei Akten von Carl Mathern und Toni Impekoven durfte das Publikum in der Kulturhalle lachen.

Die Theatergruppe Monte Riso gab dort am 18., 19., 25. und 26. November das Stück „Der doppelte Moritz“ unter der Regie von Gemeinderat Walter Serro zum Besten. Die organisatorische Leitung hatte Doris Leopold inne.

In die Fußstapfen von Theaterlegende Willy Millowitsch trat der Hauptdarsteller, der die Doppelrolle des Moritz (Fabrikant) und seines Bruders Max (Pleitier) Steiger verkörperte.



Spielfreude Darsteller der Theatergruppe Monte Riso

Vergnüglich wurde diese Herausforderung von Pfarrer Dechant kr Mag. Josef Lippert gemeistert, der die unterschiedlichen Zwillingbrüder auf besonders lustige und gekonnte Art und Weise verkörperte.

Der Industrielle Moritz Steiger ist ein Patriarch, der seine Ehefrau Irene (Christa Vidicki) unter anderem mit den Attributen „Bitter“ und „Pleite“ verbindet. Seine Tochter Margot (Sarah Helnwein) will seinen Sekretär Dr. Hans Leitner (Tobias Sauer) ehelichen, aber Steiger will sie lieber mit dem reichen Firmenerben Felix Pappenstiel (Michael Prachar) unter die Haube bringen. Dass seine Tochter dichtet „Und flucht der Papa noch so viel, ich nehm ihn nicht, den Pappenstiel“, lässt Steiger kalt. Er selbst ge-

nißt eine Liaison mit der anzüglichen Lili Leiser (Doris Leopold).

Der Unternehmer muss zu einem geheimen Geschäftstreffen nach London. Während dieser Zeit soll ihn sein soeben aus Amerika eingetroffener, glückloser Zwillingbruder Max, den keiner kennt, vertreten. Tochter, Frau und Geliebte wähnt er irrtümlich außer Haus.

Doch es kommt anders. Max stellt das ganze Haus zum Gaudium des Publikums auf den Kopf und vertritt seinen Bruder in allen Belangen, auch in den amourösen.

Die Turbulenzen führen dazu, dass er von Inspektor Ignaz Staudinger

(Walter Serro) mit „Abführmitteln“, die sich als Handschellen erweisen, verhaftet wird.

Als Max zum Inspektor sagt, dass „er einen guten Stuhl hat und deshalb keine Abführmittel braucht“, meint der Polizist nur, dass „er besser aufpassen soll, dass sein Stuhl nicht elektrisch wird.“

Die Laiendarsteller brillierten und Lipperts Gesangseinlage „Der Mann mit dem schwarzen Bart“, bekannt durch den unvergessenen Heinz Conrads, wurde vom Publikum gefeiert.

Die Monte Riso Darsteller und ihre fleißigen Helferlein im Hintergrund sorgten an allen Abenden dafür, dass viele Besucher mit einem Lächeln die Kulturhalle nach den amüsanten Vorstellungen verließen.

Der Kaffee- Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Ich schreibe diese Zeilen unter Aufbringung meiner letzten Kräfte.

Hustend, schniefend, niedrigerungen und ans Bett gefesselt durch eine der furchtbarsten Krankheiten, einer wahren Geisel der Menschheit: der gemeinen Männergrippe.

Nur wer sie selbst durch- und überlebt hat, kann mitempfinden, wie es einem dabei geht.

Es gibt kaum Heilung dafür, aber etwas Linderung in Form einer kräftigen Hühnerbrühe.

Wie englische Großmütter zu sagen pflegen: „Feed the cold and starve the fever!“ Was wäre dafür besser geeignet als die oben angeführte Brühe?

Sie darf nicht aus schnödem Suppenpulver bestehen. Es gibt auch keine vegetarische Variante davon. Nur wenn man frisches Huhn verwendet, wird die Aminosäure Cystein aus dem Eiweiß des Hühnerfleisches gelöst, was-entzündungshemmend wirkt und Linderung verspricht.

Man kocht am besten ein paar Hühnerhaxerl lange genug in leicht wallendem Wasser zusammen mit etwas Lauch, Sellerie, Karotten, Petersilie und einer gebräunten Zwiebel.

Ich gebe auch noch frischen Ingwer, ein paar Knoblauchzehen und einen Sternanis dazu, um die entzündungshemmende Wirkung zu erhöhen.

Und um das Kind im Manne zu erfreuen, gebe ich noch Sternchen in die Suppe und nenne sie „Stelline in Brodo“, als Ausdruck meiner winterlichen Sehnsucht nach wärmeren Tagen.

*Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at*



Italienische Mode bei „MIO“

Pottendorf. Den Traum vom Modefachgeschäft hat sich Susanne Gruber (Mitte) erfüllt. In der Weiglasse bietet sie unter dem Label „MIO“ italienische Mode, Schuhe und Accessoires an.

Die Damenmode von „MIO“ ist trendaffin, schick, feminin und vereint Eleganz mit Extravaganz. Ziel ist es, in jeder Lebenslage gut angezogen zu sein und Mode anzuhaben, die ihre Trägerin immer gut aussehen lässt.

Zur Eröffnung kamen auch Gemeindevertreter ins neue Geschäft der Unternehmerin.

Die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Angelika Mücke (rechts) und der geschäftsführende Gemeinderat Ing. Mag. Friedrich Völkl (links) schauten im Shop vorbei, um Gruber viele Kundinnen und einen guten Verkaufserfolg zu wünschen.



Otto-Pendl-Dartturnier für den Samariterbund

Trumau. Am 1. November lud der Dartclub zu seinem Benefizturnier. Diesmal widmete er das Turnier dem 2021 verstorbenen Otto Pendl. In seinen Grußworten gedachte Ortschef Andreas Kollross dem ehemaligen Bürgermeister und Nationalratsabgeordneten.

77 Herren (Sieger Patrick Tringler) und 29 Damen (Siegerin Doris Stillner) nahmen teil.

Dartclub-Obmann Robert Szabo und sein Team spendeten 50 Prozent der Nenngelder dem Samariter-Bund Traiskirchen-Trumau.

Es kamen 3.400 Euro zusammen, die Mitte November dem Samariter-Bund übergeben wurden.

Im Bild von links nach rechts: Alois Riesner, Bgm. Abg. z. NR Andreas Kollross, Obmann Robert Szabo, Vbgm. Sabina Stock und Karl Szabo

FONTANA
RESTAURANT

*Mittwoch bis
Sonntag:*
11.30 bis 21.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

FONTANA.AT

volkspartei
oberwaltersdorf

gesegnete
weihnachten
wünschen

natascha matousek & günter hütter
im namen der
volkspartei oberwaltersdorf



Trauer um Sportmäzen & Ex-Kommunalpolitiker Balluf

Unterwaltersdorf. Völlig unerwartet ist der langjährige Kommunalpolitiker und Sportmäzen Dkfm. Gerhard Balluf am 15. November im 82. Lebensjahr verstorben.

Von 1995 bis 2005 war Balluf als Mandatar der Liste UWS (Unterwaltersdorf/Schranawand) Mitglied des Gemeinderates; die ersten fünf Jahre davon auch des Gemeindevorstandes.

Neben Geschäft (Steuerberatungskanzlei) und Politik engagierte er sich vor allem im Tennissport. 1981 errichtete er in Weigelsdorf mit Partnern das Tenniszentrum BAKL und übernahm bald alle Anteile daran.

Balluf gründete einen Tennisverein, in dem nicht nur der Breitensport, sondern auch der Spitzensport gedieh. Die letzten Jahre war die Damenmannschaft stets unter den besten drei Vereinen bundesweit.



Weichen bei Trumauer SPÖ für 2024 gestellt

Trumau / Pöllau. Der Gemeinderatsklub der SPÖ traf sich, wie jedes Jahr im November, zu einer Arbeitsklausur. Gut aufeinander eingespielt ging es am 4. November im steirischen Pöllau schnell an die Arbeit. Projekte, Aktionen und Ideen wurden diskutiert. Nach deren Besprechung wurden detaillierte Maßnahmen und Aufgabenverteilungen für deren Verwirklichung abgeleitet.

Die Themenbereiche waren vielfältig und neun Projekte wurden ausgearbeitet, die im Laufe des Jahres 2024 in die Umsetzungsphase kommen werden.

Was bereits jetzt fix ist: Zum Jahreswechsel 2024 / 2025 können sich die Trumauer wieder über den beliebten Silvesterpfad – diesmal in abgeänderter Form, um die teilnehmenden Vereine noch mehr zu unterstützen – freuen.



Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



Die GemeinderätInnen und
Bediensteten der
Gemeinde Leithaprodersdorf
wünschen gemeinsam
mit Bürgermeister
Mag. Martin Radatz ein
frohes Weihnachtsfest.

Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1
Telefon: 02253 / 20 185-0
Mail: office@dataware.at
www.dataware.at



**Sicher. Schnell.
Zum besten Preis.**

**Haus verkaufen
mit Profi!**

**Jetzt informieren!
0699 10 44 66 69**

Manfred Herar
staatlich geprüfter Immobilienmakler
office@herar-immo.at | www.herar-immo.at



(c) Sonja Pohl

Gewalt gegen Frauen: Jeder Übergriff ist einer zu viel

Blumau-Neurißhof. „Du hast das Recht auf gewaltfreies Leben“, unterstrichen Gemeindevertreterinnen und wiesen auf die internationale Kampagne „15 Tage gegen Gewalt an Frauen“ hin.

Diese findet jährlich vom 25. November bis 10. Dezember statt. Auf der ganzen Welt nützen Fraueninitiativen den Zeitraum vom „Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen“ bis zum „Internationalen Tag der Menschenrechte“, um auf das Recht auf ein gewaltfreies Leben aufmerksam zu machen.

„Mit dem Hissen der Aktionsfahne wollen wir auch in Blumau-Neurißhof ein sichtbares Zeichen setzen, und unterstreichen, dass jeder einzelne Übergriff einer zu viel ist“, ist sich das Damenteam einig.



(c) Sonja Pohl

Ein Waidmannsdank an den Herrgott

Trumau. Mit einem kräftigen Halali hieß Hegeringleiter Gerhard Graf seine Jagdkollegen zur Hubertusmesse in der Pfarrkirche willkommen, wo Pater Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk OCist die heilige Messe las.

Umrahmt wurde die Messe, an der eine Riesenschar Jäger aus dem Hegering teilnahm, von traditionellen Jagdhornbläsern. Eine kleine Strecke vor dem Altar erinnerte an die waidmännische Dankbarkeit für das Jagdglück.

„Die Messe ist jedes Jahr überaus festlich. Wahrscheinlich deswegen, weil immer so viele Menschen teilnehmen, die dem pfarrlichen Segen einen sehr würdigen Rahmen geben“, sagte Graf seinen Jagdfreunden, unter ihnen Oberwaltersdorfs Vizebürgermeister Günter Hütter, MBA, einen herzlichen Dank.

Marktgemeinde
Reisenberg



Frohe Weihnachten sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr!
wünscht Bürgermeister Günter Sam

Der Hauch des Todes Kulturausflug zu berühmten Begräbnisstätten

Trumau / Wien. „Dass der Tod ein Wiener sein muss“, wie der schwarzhumorige Kabarettist Georg Kreisler befand, entdeckte am 11. November eine Gruppe von fünfzig Trumauern, die am Kulturausflug „Mystischer November“, organisiert vom Kulturausschuss unter der Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Markus Artmann, teilnahmen.

Kulturbeiratsmitglied Michael Hirschinger hatte die Tour zusammengestellt und fungierte als Fremdenführer.

Zuerst führte die Exkursion die Gruppe in die Wiener Innenstadt, wo die Kapuzinergruft erkun-

det wurde. Nach dem Besuch der beiden Särge der Gründer der Gruft, Kaiserin Anna (1585-1618) und Kaiser Matthias (1557-1619), „trafen“ die Ausflügler auf die Ruhestätten von Kaiserin Maria Theresia, Kaiser Joseph II., Kaiser Franz Joseph I., Kaiserin Elisabeth „Sisi“ und Kronprinz Rudolf sowie 140 anderer habsburgischer Leichen.

Nach einer Mittagsrast im Brauhaus Schwechat ging es auf den zweieinhalb Quadratkilometer großen Wiener Zentralfriedhof mit seinen rund 330.000 Grabstellen. Hirschinger führte die Trumauer durch den Friedhof, der zum Zeit-

punkt seiner Eröffnung als größter Europas galt.

Bruno Kreisky und der nicht minder populäre



GR C. Varga, GR D. Brosz, GR B. Szabo, GGR M. Artmann, Fremdenführer M. Hirschinger, GR Mag. A. Baier, GGR H. Horvath und GR Ing. T. Seidl, MSc MBA (von links nach rechts)

Besonderes Interesse riefen die Ehrengräber berühmter Persönlichkeiten wie Udo Jürgens, Falco, Hugo Portisch, Fritz Muliar, Hans Moser und Co hervor.

Auch Politpersönlichkeiten wie der legendäre

Altbürgermeister Helmut Zilk wurden „besucht“.

Selbstverständlich durften die Gruft der österreichischen Bundespräsidenten und die Friedhofskirche zum Heiligen Borromäus bei der Besichtigung nicht fehlen.

**GROSSER
GESCHMACK**

**KLEINER
PREIS**

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbestadt Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

RADATZ *Schmeckt* WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen



Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick
radatz.at/aktionen



© Klimabündnis Niederösterreich

Moosbrunn feierte 20 Jahre beim Klimabündnis

Moosbrunn / Laxenburg. Vor 30 Jahren trat das Land Niederösterreich dem Klimabündnis bei. Auch Gemeinden hatten dazu später Gelegenheit.

„Moosbrunn hat das Potenzial bereits früh erkannt. Seit 20 Jahren setzen wir mit wegweisenden Projekten auf lokaler Ebene Maßnahmen gegen die globale Klimakrise um und halten damit die Lebensstandards im Ort hoch“, so Umweltgemeinderat geschäftsführender Gemeinderat Ing. Günther Schätzinger (2. v. rechts).

Gewürdigt wurde der langjährige Einsatz am 9. November beim Klimaforum NÖ in Laxenburg von Landeshauptfraustellvertreter Dr. Stephan Pernkopf (rechts).



© Stadtgemeinde Ebreichsdorf

Digitale Amtstafeln in allen Ortsteilen

Ebreichsdorf. Seit diesem Jahr gibt es digitale Amtstafeln im und vor dem Rathaus. Nachdem diese von der Bevölkerung positiv aufgenommen wurden, wurde beschlossen vier weitere Terminals zu installieren.

Die neuen Infoterminals befinden sich in Schranawand beim Feuerwehrhaus, in Unterwaltersdorf am Hauptplatz und in Weigelsdorf bei der Volksschule. Ebenso wurde ein Terminal beim neuen Bahnhof installiert.

Damit sind nun in jedem Ortsteil von Ebreichsdorf digitale Amtstafeln installiert, die Informationen zeigen und zusätzlich lokalen Unternehmen die Möglichkeit bieten, Werbungen zu schalten.

Ab Jänner:
Human-
Energetik-
Behandlungen


SONNENLAND-STUDIO
SONNENLAND-STUDIO

Termine unter
0699 / 17 111 887
Hauptstraße 12, 2483 Weigelsdorf

www.sonnenland-studio.at


TennisBakl Restaurant
Weigelsdorf
02254/73436
geöffnet täglich 8-22h

Traditionelle	• Bier
Speisen	• Wein
Pizzen	• Spirituosen
Desserts	• Kaffee
alles auch über die Gasse	• Schokolade
	• Tee

Ex-Vize Schärfinger ist Herzensmensch

Oberwaltersdorf. Er ist verwurzelt in der Herrngilde Oberwaltersdorf, in der Interessensgemeinschaft Schlosseen und als Obmann des neu aufgestellten Teams des Bücherflohmarkts. Die Rede ist vom ehemaligen Vizebürgermeister Manfred Schärfinger, den die Kronenzeitung am 10. November als Herzensmensch auszeichnete.

Nominiert wurde er von Bürgermeisterin Natascha Matousek.

„Manfred Schärfinger hat sich des Bücherflohmarkts angenommen, als mit März 2023 die Schließung drohte. Er hat ein neues Team gefunden und in vielen ehrenamtlichen Stunden den Bücherflohmarkt umgebaut. Mit dem Reinerlös wurden bereits beachtliche Unterstützungen geleistet. Dass dieses Engagement auszeichnungswürdig ist, zeigt sich in der Herzensmensch-Initiative der Kronenzeitung, die unseren Manfred zurecht unter die Top 10 wähl-

te“, so die Ortschefin.

Im wöchentlichen Bücherflohmarkt gibt es Lesestoff zum Kilopreis von 2,70 Euro. Mit dem Erlös konnten im letzten halben Jahr für Kinder mit besonderen Bedürfnissen Hilfen geleistet werden: eine Patenschaft des Therapiepferdes „Campero“ von NoProblem, Therapie eines sozial beeinträchtigten siebenjährigen Buben, Kostenbeitrag eines Therapiefahrrades für einen achtjährigen Buben mit frühkindlichem Autismus sowie regelmäßige monatliche Unterstützung für eine schulische Begleitkraft.

Schärfinger gründete kürzlich auch einen gemeinnützigen Kultur- und Bildungsverein mit dem Ziel, das Heimatmuseum als Treffpunkt mit einem Café-Bistro wiederzubeleben.

Die 1.000 Euro, die Schärfinger für die Herzensmensch-Auszeichnung bekommen hat, sollen dafür verwendet werden.



Einst „Enfant terrible“ der Oberwaltersdorfer Politwelt; heute engagierter Herzensmensch - Es gratulierten Karin Steffan, Marianne Edendorfer, Monika Raab, Bgm. Natascha Matousek, Vbgm. a. D. Manfred Schärfinger, GR Karl Volny und Linda Schärfinger (v. li. n. re.)

Wirtschaft Regional



KommR Gerhard Waitz
Wirtschaftskammer

Weihnachten – ein Fest der Besinnung, der Nächstenliebe, des Handels, der Familie; allem halt.

Worum geht es? Was beschert uns denn das Christkind heuer?

Es ist schon recht ordentlich was in den Packerln zu finden: Kriege, Inflation, steigende Zinsen, mehr als hinterfragenswürdige Politiker, Korruption.

Dabei haben wir dem Christkind geschrieben, dass sich der Staat um das alles kümmern soll.

Nur: der Staat sind WIR. So ist das halt – zum Glück – in einer Demokratie.

Es geht uns so gut wie noch nie, weil es uns egal ist ob in anderen Teilen der Welt Menschen ausgebeutet werden, damit wir weiter sinnlose Textilien zum Schleuderpreis kaufen können.

Tunlichst online, weil das angeblich günstiger ist als im heimischen Handel, aber so manchen Milliardär noch reicher macht.

Von denen können wir über die Reichensteuer das Geld wieder zurückbekommen, wobei dieser Aspekt ja nicht ganz falsch sein muss. Nur dass wir selbst die Zusteller ausbeuten und gleichzeitig über unsere eigene Work-Life-Balance philosophieren. Naja.

Aus den Lockdowns haben wir nix gelernt. Es fliegen mehr Jets denn je, nicht nur die der Reichen. Wir haben schließlich ein Recht, irgendwo in der Ferne Urlaub zu machen. Oder mit dem Auto herumzudüsen.

Komisch, dass die Preise für Orangen weltweit explodieren, weil klimawandelbedingt die Ernten immer schlechter werden.

Also jetzt wäre wirklich mal die ideale Zeit, um über Neujahrsvorsätze zu grübeln...

Werben im SERVUS NACHBAR



Persönliche Beraterin:

Bettina Hütter

0664 / 393 02 73

b.huetter@servus-nachbar.at





**Im Namen der Gemeindevertretung
von Mitterndorf
wünsche ich Ihnen allen ein
besinnliches Weihnachtsfest,
viel Glück und vor allem Gesundheit
im Neuen Jahr!**

**Ihr
Bürgermeister
Thomas Jechne**




Seit zehn Jahren der Platz an der Sonne in Weigelsdorf

Weigelsdorf. Mieses Wetter? Trübe Stimmung? Eine Extraportion Vitamin D kann da manchmal Wunder wirken.

Ein Solarium bräunt nicht nur den Körper. Bei zahlreichen Menschen wirkt sich das Licht und die wohltuende Wärme auch auf die Laune aus.

Seit mittlerweile zehn Jahren gibt es im Herzen von Weigelsdorf das beliebte Sonnenland-Studio. Viele Stammkunden gönnen sich dort das ganze Jahr über ihren Schub Sonnenenergie. Betrieben wird das Studio von Chefin „Puppe“, die auch im Artikel mit diesem Spitznamen genannt werden möchte.



*Wirtschaftsbund Stadtgruppenobmann Gerald Kögl, Inhaberin „Puppe“ und KR Gerhard Waitz von der Wirtschaftskammer
(von links nach rechts)*

Zum Jubiläum gratulierte seitens der Wirtschaftskammer der langjährige Funktionär Kommerzialrat Gerhard Waitz.

Ebenso stellte sich der frischgebackene Stadtgruppenobmann des Wirtschaftsbundes Gerald Kögl mit Glückwünschen ein.

Bei einem Glas Sekt verriet Chefin „Puppe“ eine Neuigkeit: „Ab Jänner 2024 bieten wir zusätzlich humanenergetische Behandlungen an.“

Dabei soll auf „feinstofflicher Ebene“ körperliche und energetische Ausgewogenheit erlangt werden. So werden Energieblockaden gelöst und das Wohlergehen verbessert.



**Wir wünschen allen Kunden,
Geschäftspartnern und
Freunden ein gesegnetes
Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr!**

RENAULT PREISLER
Pottendorf, Wiener Straße 32
Tel. 02623/74 834
preisler@partner.renault.at



MARKTGEMEINDE SEIBERSDORF

FROHES FEST

und viel Glück im Neuen Jahr.




Namens des Gemeinderates der Marktgemeinde Seibersdorf wünsche ich Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im neuen Jahr.

Ihre Bürgermeisterin
Christine Sollinger





DAS TEAM DER BANKSTELLE EBREICHS DORF WÜNSCHT FROHE FESTTAGE UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!

WIR MACHT'S MÖGLICH. www.rbbaden.at

Frischer Wind in der Grafik- und Social Media Branche Isabell Tabaka gründete Werbeagentur „vielseitig“

Trumau. Nach über zwei Jahrzehnten Erfahrung in der Grafikbranche hat sich die Trumauerin Isabell Tabaka entschlossen, ihre eigene Werbeagentur „vielseitig“ zu gründen.

Seit Juni dieses Jahres bietet sie umfassende Dienstleistungen in den Bereichen Grafikdesign und Social Media Content an.

Tabaka begründet ihre Beweggründe zum Schritt in die Selbstständigkeit: „Ich wollte das Arbeitsleben als Unternehmerin kennenlernen und meine Erfahrungen und Kenntnisse direkt an Kunden weitergeben, die im grafischen Bereich Unterstützung suchen.“

Die Agentur „vielseitig“ ist spezialisiert auf die Erstellung hochwertiger Grafikprodukte.



Isabell Tabaka will mit Grafik- und Social-Media-Ideen ihre Kunden unterstützen.

Zusätzlich widmet sich „vielseitig“ dem aufstre-

benden Feld des Social Media Marketings.

Mit einem frischen und dynamischen Ansatz kre-

iert Tabaka ansprechende Stories, Beiträge und

Reels.

Diese sind speziell darauf ausgerichtet, die Präsenz von kleinen und mittelständischen Unternehmen auf verschiedenen Plattformen zu stärken und ihre Markenbotschaft effektiv zu vermitteln.

Der Ansatz von „vielseitig“ ist unkompliziert und persönlich.

„Mein Ziel ist es, meinen Kunden das Leben leichter zu machen. Ich verstehe, dass nicht jeder im grafischen Bereich versiert ist, und genau da komme ich ins Spiel. Ich biete einfache, effektive Lösungen, die genau auf die Bedürfnisse meiner Kunden zugeschnitten sind“, erklärt Tabaka.

© Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Ästhetische Behandlungen bei Diamond Faces

Ebreichsdorf. Diamond Faces, ein Unternehmen im Bereich der ästhetischen Behandlungen, lud am 3. November zu einer Eröffnungsparty ins neue Geschäft ein. Dabei bot sich die Gelegenheit, die umfangreiche Palette an Dienstleistungen kennenzulernen.

Geschäftsführerpaar Linda und Georg Matzenauer und ihr Personal bieten ihren Kunden individuelle Lösungen, um ihre gewünschten Schönheitsziele zu erreichen.

Das Leistungsportfolio beinhaltet unter anderem Unterspritzungen mit Hyaluronsäure, Botox/Softbotox/Meso-Botox, Fadenlifting, Mesotherapie, Profillio, Haarwuchstherapie und Maniküre.

Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar und Vizebürgermeister Christian Pusch gratulierten den Unternehmern zur Geschäftseröffnung.

© Stadtgemeinde Ebreichsdorf



Herta Luise Wohlgemut feierte 100. Geburtstag

Ebreichsdorf. Am 27. November hatte Bürgermeister Landtagsabgeordneter Wolfgang Kocovar das große Vergnügen und die Ehre, Herta Luise Wohlgemut persönlich zu ihrem 100. Geburtstag zu besuchen.

Mit ihrer positiven Lebenseinstellung, ihrem aktiven und geistig agilen Wesen und ihrer grenzenlosen Lebensfreude beeindruckte sie ihren Gratulanten.

Während des Besuchs hatte Kocovar die Gelegenheit, mehr über das Leben und die Lebensweisheiten von Herta Luise Wohlgemut zu erfahren.

Sie ist ein lebendiger Beweis dafür, dass Alter keine Grenzen setzt und dass eine positive Lebenseinstellung einen mit Vitalität und Wohlfühl erfüllen kann.

Kocovar: „Es ist nie zu spät ist, das Leben zu genießen und jeden Tag mit einem Lächeln zu begrüßen.“

- *Fassaden*Malerei
- *Innengestaltung
- *Lackierungen
- *Bodenbeläge
- *Wärmedämmung
- *Sonnenschutz
- *etc.



GRAVICO

**Schöne Festtage
im behaglichen und
stilvollen Zuhause!**

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf
Ebreichsdorfer Straße 2 ■ Tel. 02253/6440
Fax 02253/6380 ■ office@painterman.at
www.painterman.at

UNSER
X LAGERHAUS
Wiener Becken



Die besten Wünsche

**Frohe Weihnachten
& guten Rutsch**

Ihr Lagerhaus Wiener Becken wünscht
Ihnen frohe Weihnachten,
besinnliche Feiertage und einen
guten Rutsch ins Jahr 2024!

Wir sind für alle da

**Ebreichsdorf • Gramatneusiedl • Guntramsdorf
Kottingbrunn • Mannersdorf • Tattendorf**

   [lagerhaus.at/wienerbecken](https://www.lagerhaus.at/wienerbecken)

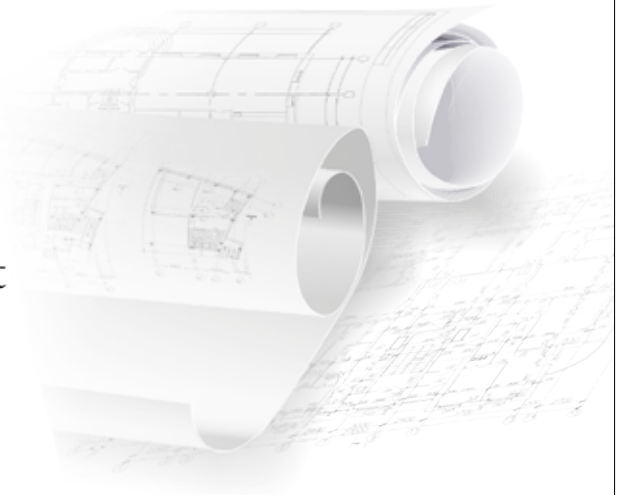


MASCHEK & HANIKA
Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2521 Trumau
Kirschblütengasse 9

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



Planungen für
groß- und kleinvolumigen Wohnbau | Industriebau | Gewerbe | Gastronomie

Baumeister Kommerzialrat
Karl Maschek

Gartenweg 4
2491 Zillingdorf-Bergwerk

km.generalplan@gmail.com
www.km-generalplan.at



Frohe Weihnacht und ein schönes Neues Jahr wünschen das Team der SPÖ Mitterndorf und Parteivorsitzender Thomas Jechne

Mitterndorf **SPÖ**



Operschall
Catering für Groß & Klein

Ihr täglich **frisch kochender** Caterer für Kindergärten & Schulen.

Ihr **fein kochender** Caterer für jedes Fest & jeden Anlass.

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at

Bei Kindern die Freude an Literatur wecken Vorlesenachmittag der Kinderfreunde

Gramatneusiedl. Nicht nur mit Lesestoff war die Bücherei in Gramatneusiedl am 24. November bestens gefüllt.

Es fanden sich auch rund 30 Kinder ein, die sich über eine Lesung freuten, zu der die örtlichen Kinderfreunde im Rahmen eines „Vorlesenachmittags“ eingeladen hatten.

Thomas Keim las entzückende, lustige und besinnliche Adventgeschichten für Kinder.

Ursprünglich aus Mainz kommend, lebt Keim mit seiner Familie, er unterrichtet das Instrument Handpan, schon einige Zeit in seiner Wahlheimat Gramatneusiedl.

Mit viel Spannung und



Vorlesenachmittag der Kinderfreunde mit Thomas Keim



Ingrid Dinkela & Michaela Haiss sind jeden Freitag in der Bücherei.

leuchtenden Augen verfolgten die Kinder seine Lesung.

Für Leseratten bietet die Bücherei natürlich ebenso Lektüre für Erwachsene.

„Zirka 4.000 Buchtitel haben wir immer vorrätig, um 300 mehr, als Gramatneusiedl Einwohner hat“, verriet Ingrid Dinkela

und Michaela Haiss, die sich jeden Freitag in der Bücherei engagieren.

Jeden Montag sind zwei weitere Kolleginnen von ihnen im Einsatz.

Während die Kinder der Lesung lauschten, konnten sich die großen Gäste vor der Bücherei am Punschstand stärken.



„Ausg‘steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

Heurigen
Süß am Wein

4. - 24. Jänner
täglich ab 10 Uhr

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

Ihr Ausstecktermin
im SERVUS NACHBAR

Jetzt buchen:
0664 / 393 02 73

PIRIWE
PIRIWE
Weingut – Vinothek – Heurigen

10. - 21. Jänner
15 - 23 Uhr

Erlesene Weine mit
Schmankerlbüffet und
exzellenter Käseauswahl

Wiener Straße 34
2514 Traiskirchen
0676 602 377 9

Landgasthaus
Zur Mina Tant
Schrana wand, Obere Ortsstraße 2

Wir wünschen
schöne und besinnliche
Weihnachten und freuen
uns auf ein gesundes
Wiedersehen
im Neuen Jahr.

Tischreservierung:
02254 / 73 478

Elsbeerhof
Fam. Auer
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at



(c) Ronny Pras

Hilde Kuchler für Lebenswerk ausgezeichnet

Trumau. Der sozialdemokratische Wirtschaftsverband (SWV) NÖ hatte in Kooperation mit dem Verband der SPÖ Gemeindevertreter am 20. November zur Preisverleihungs-Gala „Move on Industrieviertel 2023“ in das Veranstaltungszentrum geladen.

Übergeben wurden die Preise vom Landesparteivorsitzenden der SPÖ Landesrat Mag. Sven Hergovich, Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig, dem Präsidenten des SWV NÖ KR Thomas Schaden und Hausherrn und Abgeordneten zum Nationalrat Andreas Kollross.

Hilde Kuchler (Mitte) aus Weigelsdorf wurde für ihr Lebenswerk, das „Empire of Glass“, ausgezeichnet.

In den 1960er-Jahren fand das Kuchlerhaus seinen Ursprung. Mit den Jahren wurde aus der Glaserei ein Standort für beeindruckende Glaskunst und künstlerische Fähigkeiten, der internationale Bekanntheit erlangt hat.

Die Laudatio auf die beliebte und stets aktive Künstlerin und Unternehmerin hielt der Ebreichsdorfer Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Wolfgang Kocevar.



Pinot Noir aus der Region zur Nummer 2 der Welt gekürt

Weinland Thermenregion. Bei der „AWC Vienna – Gala-nacht des Weines“ im Wiener Rathaus wurden zum 20. Mal die Siegerweine der größten weltweit offiziell anerkannten Weinbewertung verkündet. Aus 11.376 Weinen aus 42 Ländern hatten 216 internationale Verkoster die besten „herausgeschmeckt“.

Über einen großen Erfolg durfte sich dabei der in der Thermenregion bestens bekannte Winzer Josef „Pepi“ Piriwe freuen.

Sein Pinot Noir Selektion 2019 erzielte beim „Award 23“ in der Kategorie „Pinot Noir“ den zweiten Platz aller eingereichten Weine. Der edle Tropfen passt herrlich zu Coq au Vin, Hirsch, Reh und Wildgeflügel. Auch Ente, Gans, Pasteten und kräftige Käsesorten freuen sich über ihn als Begleiter.

Der Winzer beschreibt seinen Siegerwein so: „Er hat ausgeprägte, rotbeerige Fruchtnoten. Er ist saftig, mit lebendigem Trinkfluss und hat einen sehr langen, fruchtigen Nachhall. Man schmeckt in ihm auch Anklänge der Kornel-Kirsche und von Mandeln.“

**Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie
im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
sowie aller politischen Fraktionen
der Stadtgemeinde Ebreichsdorf
ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
und einen zuversichtlichen Start ins neue Jahr.**



Bgm. LAbg. Wolfgang Kocevar



(c) KR & KEM-KLARI Ebreichsdorf

„Dorf der Zukunft“ für nachhaltige Entwicklung

Kleinregion. Unter dem Motto „Dorf der Zukunft“ versammelten sich Bürgermeister, Umweltgemeinderäte und Amtsleiter der zehn Kleinregions-Gemeinden zu einem Workshop in Pottendorf.

Kleinregions-Obmann Gemeinderat Otto Strauss und Bürgermeister Ing. Thomas Sabbata-Valteiner begrüßten die Teilnehmer in der „Alten Spinnerei“.

Der Workshop zeigte eindrucksvoll, wie Klimaschutz und Energiewende das Leben in ländlichen Regionen positiv beeinflussen können.

Die Veranstaltung stärkte den Dialog zwischen den Orten. Dies ist entscheidend, um den Herausforderungen des Klimawandels aktiv zu begegnen.



Landtagspräsident überzeugte sich vom Baufortschritt

Moosbrunn. Das ehemalige Feuerwehrhaus erlebt derzeit mit den Umbauarbeiten zum Vereinslokal des Musikvereins seinen „dritten Frühling“.

Kürzlich überzeugte sich Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing vom Baufortschritt des neuen Musikheims. Mit Stolz führten Bürgermeister DI Paul Frühling, MSc und Musikvereinsobmann Alfred Pinter den Landespolitiker durch die Baustelle.

Ein halbfertiges Holzwappen erklärten sie damit, dass es sich dabei um eine Bausteinaktion des Musikvereins handelt.

Das neue Musikheim soll in wenigen Monaten fertig sein. Die Eröffnung ist im Mai 2024 geplant.



Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23
Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at





→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

gebös 

 Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und
 Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

 T +43 (0)2253 58 085
 E geboes@geboes.at

Abschied einer Legende: Waitz legt Vorsitz zurück Albatros-Wirt Kögl neuer Obmann des Wirtschaftsbundes

Ebreichsdorf. Die Neuwahl des Vorstandes stand auf der Tagesordnung einer Sitzung der Stadtgruppe des Wirtschaftsbundes am 9. November.

Urgestein Kommerzialrat Gerhard Waitz trat nicht mehr als Stadtgruppenobmann für diese Funktion an.

Im Golfrestaurant Albatros erklärte Waitz im Beisein von Wirtschaftsbund-Bezirksobmann Gemeinderat Ing. Sebastian Makoschitz-Weinreich, BBSC und Wirtschaftsbund-Organisationreferent Mag. Andreas Marquardt: „Es gab viele Veränderungen im Laufe der Zeit, aber der Einsatz

für die Betriebe unserer Stadt war mir immer wichtig.“



Gerald Kögl (3. von rechts) und das neue Team der Wirtschaftsbund-Stadtgruppe mit Unterstützern aus dem Bezirk

Albatros-Wirt Gerald Kögl stellte sich als neuer Anwärter für den Vorsitz der Wahl. In einem geheimen Votum wurde er einstimmig gewählt.

Humorvoll merkte er an, dass er, wenn er es sei-

nem Vorgänger gleichtut und ebenfalls 56 Jahre in Funktionen bleibt, er bei

seiner Abschiedsrede 107 Lenze zählen wird.

Ihm zur Seite stehen Alexandra Breuss und Peter Kuchler als Stellvertreter. Der scheidende Obmann Waitz wird seine Erfahrung ebenso als Obmann-

Stellvertreter einbringen.

Schriftführerin der Organisation wird ÖVP-Stadtobfrau Gemeinderätin Petra Falk und als Kassier wird Dietmar Pröger die Finanzgebarung führen.

Der neue Stadtgruppenobmann freut sich auf die neue Aufgabe und betonte: „Wir wollen die Wirtschaftstreibenden unserer Stadt noch mehr vernetzen. Ebenfalls werden wir die Möglichkeiten der neuen Medien nutzen.“

Bezirksobmann Makoschitz-Weinreich sagte seine volle Unterstützung zu und versprach: „Wenn es für die Wirtschaft wichtig und gut ist, ist mit unserer Hilfe immer zu rechnen.“



Weingut Heggenberger
 Badner Straße 6, 2523 Tattendorf
 www.heggenberger.at

**Der spritzig-feine
Rosé-Begleiter ins Neue Jahr**

**nur
€ 7,20
pro Flasche**





KAUFT:
 Antikes, Silber, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Abendgarderobe, Pelze, Teppiche, Kleinkunst, Spirituosen, Münzen, Zinn.

**Erreichbar gerne auch
am Wochenende.**

www.josefhartmann.at
0664 - 571 00 57